

# BEAMTENREPUBLIK



## Strafantrag gegen Bundesrepublik Deutschland.

In Ergänzung der Strafanträge vom 10.12.2012, 19.09.2013, 22.09.2014, 30.09.2014, 15.10.2014, 31.10.2014, 11.12.2014 <sup>1-7</sup> beantrage ich die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen und Verfahren gemäß §§ 4,13,14 Völkerstrafgesetzbuch wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen gegen Personen (§§ 7, 8 Völkerstrafgesetzbuch). Entgegen meiner Forderungen, die Beschuldigten zu verhaften und sie strafrechtlich zu belangen, unterließ die Staatsanwaltschaft, einschließlich Generalstaatsanwalt in Berlin, Präsident des Bundeskriminalamtes, Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, und Anklägerin beim Internationalen Strafgerichtshof, strafrechtliche Ermittlungen einzuleiten und die Anklagen zu erheben, womit sie sich schuldig im Sinne genannter Paragraphen des Völkerstrafgesetzbuch machten. Die Untätigkeit der Beamten, die in solchen Fällen, und in Fällen, die im Strafgesetzbuch genannt sind, zur Handlung verpflichtet sind, weist auf unzulässige Gleichschaltung der Staatsorgane, auf die Außerkraftsetzung der Rechtsordnung, und auf die Wiedererrichtung politischer Strukturen, welche zum Zwecke der Ausübung totalitärer Kontrolle und Manipulation eingesetzt wurden, und deren Existenz sowie Vorgehensweise nach dem Ende des 2. Weltkriegs verurteilt wurden. Ungeachtet Urteile des Nürnberger Tribunals und nachfolgender Nürnberger Prozesse, wurde die NSDAP wiederaufgebaut, die jetzt als eine Einheitspartei in der Form verschiedener Volksparteien, die als Fraktionen der NSDAP fungieren, fortbesteht; infolge der Gleichschaltung existiert keine unabhängige Rechtssprechung, da die Richter von den Parteiangehörigen ernannt

werden, bzw. selbst Mitglieder politischer Parteien sind; es fand die Wiederaufbau des 3. Reiches in geographischen Grenzen Europäischer Gemeinschaft statt; es wurde die Wiederbewaffnung betrieben und die Kampfmittel wurden gegen zivile Bevölkerung in Deutschland und im Ausland eingesetzt; „die Nazi-Verschwörer stellten jede kulturelle Tätigkeit unter Aufsicht und kontrollierten die Verbreitung von Informationen und Meinungsäußerungen innerhalb Deutschlands wie auch den Nachrichtenverkehr jeder Art von und nach Deutschland und schufen einen riesigen Propagandaapparat“<sup>8</sup> - daran änderte sich nichts und diese Politik wurde von jetzigen Machthaber und Nachfolger des Nazi-Regime übernommen und fortgeführt.

Die Verschwörer sicherten sich die Straffreiheit durch die Verfälschung der Rechtsvorschriften und Rechtsbegriffe, was in perfider Perversion des Rechts resultierte. So z.B. laut §129 StGB in aktueller Fassung<sup>9</sup> sind politische Parteien, „die das Bundesverfassungsgericht nicht für verfassungswidrig erklärt hat“, von strafrechtlicher Verfolgung ausgenommen, während die Richter des Bundesverfassungsgerichts wie auch übriger Gerichte von politischen Parteien ernannt werden oder selbst politischen Parteien angehören, und die Seilen des kollektiven Verbrechens und der Komplizenschaft an solchen u.a. mit dem §55 StPO<sup>10</sup> gefestigt wurden.

Nach der Verfälschung des Rechts wurde konsequent die Verfälschung der Sprache, der Bildung, der Wissenschaft und zwischenmenschlicher Beziehungen insgesamt betrieben. Die Verschwörer machten den Bundestag

zu einer Versammlung ihrer eigenen Vertrauensleute und beschränkten damit die Wahlfreiheit im ganzen Lande. Politische Parteien ermöglichten ihren Mitglieder sozialen Aufstieg und überdurchschnittlich höhere Vergütung ohne Bedingung, höhere gesellschaftliche Stellung durch gemeinnützige Arbeit, Erwerb höherer Bildung und Qualifikation, intellektuelle Anstrengung und persönlichen Beitrag zu erreichen, so daß die Parteien außer bereits erwähnter Außerkraftsetzung der Rechtsordnung durch die Machtergreifung und die Verfälschung des Rechts noch den Zwecken der Selbstbelohnung für begangene Verbrechen dienen, und zum Zwecke eigennütziger Bereicherung ihrer Mitglieder eingerichtet sind.

Mit der Errichtung demokratischer Parteien wurde Tür und Tor für die Massen in die Bereiche geöffnet, wo sie aufgrund ihrer mangelnder Kenntnisse und Verstandlosigkeit nichts zu suchen oder zu tun hatten. Dennoch überflutete dieses machtbesessene, geldgierige und abenteuerlustige, aber keinesfalls kultivierte und gebildete Publikum Universitäten, Forschungsinstitute, Rathäuser, Büros u.d.g. und setzte die Logik und den gesunden Menschenverstand, wo sie noch vorhanden waren, aus. Die Prinzipien sozialer Selbstregulierung wurden gleichfalls ausgesetzt, und die Wertung persönlicher Beiträge und Qualitäten zu reiner Willkür gemacht.

Obwohl die Belege für derartige Entartung und Umkehrung des Rechts, das im Grundgesetz der BRD und in den Verfassungen einzelner Bundesländer proklamiert ist, zahlreich sind und in früheren Strafanträgen erbracht wurden, erfolgte bisher keine Korrektur in der Funktionsweise des

Staatsapparats. Die Ursachen dafür, außer bereits erwähnter Umkehrung des Rechts, was im krassen Widerspruch zu den Gesetzen der Militärregierungen steht, womit die Grundlagen für die Rechtsordnung und Rechtssprechung in Deutschland nach dem Krieg geschaffen wurden, sind im Wesentlichen darin zu finden, daß die Friedensverträge zwischen Kriegsparteien des 2. Weltkrieges immer noch nicht zustande gekommen sind bzw. wurden nicht gehalten und gleich nach der Unterzeichnung gebrochen. Absurderweise gehört jetzt Deutschland zu einem Militärbündnis, dessen Mitglieder zusammen mit der UdSSR gegen Hitlerregime kämpften, aber nach dem Ende des Krieges die Sowjetunion und jetzt auch Rußland als Gegner bewerten und bekämpfen. Diese Feststellung ist in Bezug auf juristische Beurteilung der Anwendbarkeit entsprechender Paragraphen des Völkerstrafgesetzbuch von Bedeutung. Da die BRD ein Bestandteil eines kriegsführenden Militärbündnisses ist, befindet sich die gesamte Bevölkerung in einem Gebiet der Kriegsführung, und die Verbrechen, die in diesem Gebiet begangen werden, unterliegen der Gerichtsbarkeit des Internationalen Strafgerichtshofs und laut dem Römer Statut sowie deutschem Völkerstrafgesetzbuch als Kriegsverbrechen bzw. Verbrechen gegen zivile Bevölkerung aufzufassen sind. Da die gesamte Bevölkerung in Eroberungsgebieten zu Kriegsbeute deutschfaschistischer Elite degradiert wurde, ist der Umgang mit den Menschen entsprechend: die Entmündigung, Entrechtung, Mißhandlung, Tötung, die massenhaft stattfinden, ohne daß die Schuldigen gefunden, geschweige denn, bestraft werden, belegen diese Auffassung.

In diesem Zusammenhang soll noch darauf hingewiesen werden, daß die Bestrebungen, eine globale monopole Macht zu erlangen, schon lange auf der Agenda der Verschwörer steht, die alle anderen, die ihre Pläne enthüllen, mit einem Sammelbegriff „Verschwörungstheoretiker“ diffamieren. Dieses Spiel gehört zum Repertoire der Eliten, und als Teil ihrer Strategie zu begreifen. „Es gehört zu den Merkmalen von Machtbeziehungen, daß die Macht so weit wie möglich verleugnet wird, häufig von beiden Seiten. Die Mächtiger verleugnen sie, weil die Herausstellung und Bewußtwerdung der Tatsache, daß es sich um eine von Macht bestimmte Beziehung handelt, die Frage der Legitimität der Beziehung aufwirft. Aber auch derjenige, der sich der Macht unterwirft oder unterwerfen muß, neigt häufig dazu, diese Tatsache zu verleugnen, da sie seinen Narzissmus kränkt. Wer hingegen in den eigenen Reihen auf Machtstrukturen hinweist, wird in aller Regel diffamiert, er projiziere seinen eigenen Machthunger, sei paranoid oder wolle das friedliche Einvernehmen in der Gruppe stören.“<sup>11</sup>

Finanzierten sich früher die Kriegsparteien CDU und CSU mit dem Nazi-Geld<sup>12-15</sup>, bedienen sie sich heutzutage, zusammen mit den übrigen Fraktionen der NSDAP, vom Staat und lassen sich von der Industrie reichlich beschenken, unter anderem von den Göbbels-Erben Quandt/Klatten<sup>16-21</sup>, so gaß die Grenzen zwischen Spender und Spendenempfänger sowie zwischen Täter von früher und Täter von heute fließend sind, und zwischen ihnen keine Interessenkonflikte bestehen. Auf diese Weise funktionierte schon das 3. Reich, in dem jegliche oppositionelle Meinung ausgeschaltet wurde, und der Staat mit seinem übermäßigen Staatsapparat nur als Mittel zum Zweck

der Überwachung und des Bezwingen sämtlicher Bevölkerung diene. Aufgrund Verstrickung aller Beteiligten in den national-sozialistischen Volksstaat BRD tragen sie gleichermaßen die Verantwortung für die Verbrechen, die im Namen des deutschen Volkes begangen und vollstreckt wurden und werden: für medizinische Experimente an Menschen; für Zwangsarbeit und Menschenhandel, die im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (Rechtsaufsicht) von der Bundesagentur für Arbeit und jobcenter betrieben werden; für Verfolgung und Mißhandlung von Intellektuellen, wovon ich selbst betroffen bin<sup>22-24</sup>; für entwürdigenden Umgang mit wehrlosen Menschen, einschließlich Indoktrination von Kindern und deren pädosexuelle Mißbrauch; für Kriege, die vom deutschen Boden ausgehen und unterstützt werden; für Aufbau staatlicher Propaganda-maschinerie und Betreiben von Hirnwäsche, wofür schon einer der Naziführer erhängt wurde, – die Aufgabe, alle Untaten aufzuzählen, überlasse ich den Strafgerichten.

Während parasitische Beamten gemeinschaftlich die Staatskasse ausrauben, vergreifen sich die Ärzte, Ausbilder, Politiker, Millionäre und Milliardäre, Aufseher jeglicher Coleur an der Bevölkerung. Jegliche präzise Aussagen über die anteilmäßige Schuld aufgrund der Verflechtung einzelner Personen und Gruppen sind kaum möglich, weil es sich um eine kriminelle und terroristische Vereinigung handelt, jedoch soll mit Bezug auf die Bestimmungen des Völkerstrafgesetzbuch zwischen Aufsichtspflichtigen und (obersten) Befehlshaber, einerseits, und übrigen Untergebenen, Befehlsempfänger, Mittäter und Mitläufer, andererseits, unterschieden werden. In

dieser Hinsicht erscheint die Aufgabe, solche Personen und Gruppen zu identifizieren, lösbar, wobei bei deren strafrechtlichen Verfolgung sich auf die Präzedenzfälle berufen sollte, weil einige diese Gruppen für gleiche Verbrechen, die sie auch heute begehen, verurteilt wurden<sup>25</sup>. Eigentlich gab es keine Unterbrechung zwischen damals und jetzt, weil die ideologische und politische Kontinuität des 3. Reiches in der BRD und in der Europäischen Gemeinschaft offensichtlich und historisch belegbar ist.

Bis auf Oberreichsanwalt Ernst Lautz, der 1947 im Nürnberger Juristenprozess von einem amerikanischen Militärgericht zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, wurde keiner der etwa 570 Richter und Staatsanwälte gerichtlich zur Rechenschaft gezogen. Viele blieben während der Nachkriegsjahre in Westdeutschland im Richterdienst. Das BRD-Unrechts- sowie Terrorsystem ist eine der Folgeerscheinungen dieses Schuldlerlaßes. Die Strafverfahren, die aufgrund meiner Strafanträge eingeleitet wurden, wurden eingestellt und die darin beschuldigten Personen, unter anderem Richter und Staatsanwälte, freigesprochen – allein aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer kriminellen und terroristischen Vereinigung namens „Justiz“. Das gleiche geschah mit meinen Anträgen, die sich gegen Akademiker, Politiker und Verwaltungsbeamte richteten<sup>26-29</sup> – die Beschuldigten sind ausnahmslos von jeglicher Verfolgung ausgenommen, weil sie alle einem Komplizenkreis verbrecherischer Staatsdiener (Sinngemäß als Staats-sicherheit, kurz STASI bzw. SS, zu bezeichnen) zugehören.

Obwohl durch das Erste Gesetz zur Aufhebung des Besatzungsrechts vom 30.5.1956 das Nationalsozialistische (Un)Recht in der BRD wiedereingeführt wurde<sup>30-31</sup>, gilt das zumindest nicht für Berlin, und die Rechtmäßigkeit dieser Wiedereinführung ist zu bezweifeln. Ich stelle Strafantrag gegen die Staatsanwaltschaft, den Generalstaatsanwalt in Berlin, den Präsident des Bundeskriminalamtes, den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, sowie gegen alle in früheren Strafanträgen genannten Personen u.a. wegen Betrug, Fälschung der Hochschulzeugnisse, und Zugehörigkeit zu einer kriminellen und terroristischen Beamtenvereinigung.

Dr. Andrej Poleev

Berlin, 10.02.2017

Referenzen.

1 Strafantrag vom 10.12.2012 – Antrag auf Aufnahme strafrechtlicher Ermittlungen wegen schweren Verbrechen, die der Gerichtsbarkeit des Internationalen Strafgerichtshofs unterliegen.

<http://www.enzymes.at/indictments/ICC4.pdf>

2 Strafantrag vom 19.09.2013 – A. Poleev. Mafialand NRW. Enzymes, 2013.

<http://www.enzymes.at/indictments/Mafialand.pdf>

3 – 7 Strafanträge vom 22.09.2014, 30.09.2014, 15.10.2014, 31.10.2014, 11.12.2014 – In: A. Poleev. Berlin – Zoologischer Garten. Enzymes, 2015.

<http://www.enzymes.at/download/Berlin.pdf>

8 Der Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Gerichtshof Nürnberg. Nürnberg 1947, Bd. 2, S. 41-56.

9 Auszug aus dem Strafgesetzbuch (StGB) der BRD.

§ 129 Bildung krimineller Vereinigungen

(1) Wer eine Vereinigung gründet, deren Zwecke oder deren Tätigkeit darauf gerichtet sind, Straftaten zu begehen, oder wer sich an einer solchen Vereinigung als Mitglied beteiligt, für sie um Mitglieder oder Unterstützer wirbt oder sie unterstützt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden,

1. wenn die Vereinigung eine politische Partei ist, die das Bundesverfassungsgericht nicht für verfassungswidrig erklärt hat (...)

[http://www.gesetze-im-internet.de/stgb/\\_129.html](http://www.gesetze-im-internet.de/stgb/_129.html)

10 Auszug aus der Strafprozeßordnung (StPO) der BRD.

§ 55 Auskunftsverweigerungsrecht

(1) Jeder Zeuge kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihm selbst oder einem der in § 52 Abs. 1 bezeichneten Angehörigen die Gefahr zuziehen würde, wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

(2) Der Zeuge ist über sein Recht zur Verweigerung der Auskunft zu belehren.

[https://www.gesetze-im-internet.de/stpo/\\_\\_55.html](https://www.gesetze-im-internet.de/stpo/__55.html)

11 Bruder-Bezzel A, Bruder K-J. Auf einem Auge blind: Die Verleugnung der Macht in der Psychoanalyse. Z Individualpsychol, 2001, 26: 24-31; in Hans-Jürgen Wirth. Pathologischer Narzissmus und Machtmißbrauch in der Politik. In: Otto F. Kernberg, Hans-Peter Hartmann (Hrsg.) Narzissmus. Grundlagen, Störungsbilder, Therapie. Schattauer, 2006.

12 Kanonen für Lehr. Spiegel, 09.09.1953

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-25657499.html>

13 Georg Hodel. Das »Octogon«-Komplott. Konkret 3/2000.

<http://www.trend.infopartisan.net/trd0300/t170300.html>

14 Schaduwen uit het verleden. Morgenster, 26 januari 2000.

<http://www.stelling.nl/morgenster/cdu.htm>

15 Schwarze Kassen – Dokumentarfilm ARTE Frankreich 2008.

Regie: Jean-Michel Meurice, Recherchen: Frank Garbely und Fabrizio Calvi.

16 Parteienfinanzierung: lobbypedia.

<http://www.lobbypedia.de/wiki/Parteienfinanzierung>

17 Parteienfinanzierung: lobbycontrol.

<http://www.lobbycontrol.de/schwerpunkt/parteienfinanzierung/>

18 Klaus J. Schwehn. Parteienfinanzierung in Deutschland.

<http://www.evidero.de/parteienfinanzierung-in-deutschland>

19 Parteienfinanzierung: Wenn das "Gemeinwohl" in die eigene Tasche fließt.  
Sciencefiles 14.04.2012.

<http://sciencefiles.org/2012/04/15/parteienfinanzierung-wenn-das-gemeinwohl-in-die-eigene-tasche-fliest/>

20 Hans Herbert von Arnim. Der Staat als Beute, 1993.

21 Jürgen Reents. BIG SPENDER – Analyse der Parteienfinanzierung seit 1990. Neues Deutschland 4.03.2014.

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/925821.big-spender-analyse-der-parteienfinanzierung-seit-1990.html>

22 A. Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2012.

<http://www.enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf>

23 Klage gegen Österreich beim Gericht der Europäischen Union.

<http://www.enzymes.at/indictments/Asylantrag.pdf>

24 A. Poleev. Recht auf Widerstand. Enzymes, 2015–2016.

<http://www.enzymes.at/indictments/resistance.pdf>

25 Nuremberg trials 1945–1949.

[http://www.loc.gov/rr/frd/Military\\_Law/Nuremberg\\_trials.html](http://www.loc.gov/rr/frd/Military_Law/Nuremberg_trials.html)

26 Kopie des Schreibens vom 29.10.2014 über die Einstellung des Verfahrens 276 Js 1902/14 aufgrund meines Strafantrags vom 30.09.2014 gegen Abgeordnete des Deutschen Bundestages.

27 Kopie des Schreibens vom 4.11.2014 über die Einstellung des Verfahrens 276 U Js 2106/14 aufgrund meines Strafantrags vom 22.09.2014 gegen Richter Berliner Gerichte und Rechtsanwälte der Anwaltsvereine.

28 Kopie des Schreibens vom 26.11.2014 über die Einstellung des Verfahrens 276 Js 2065/14 aufgrund meines Strafantrags vom 15.10.2014 gegen Mitglieder der Bundesregierung.

29 Bisher erfolgte keine Stellungnahme – weder Mitteilung über Einleitung noch über die Einstellung der Strafverfahren – auf meine Strafanträge vom 11.12.2014 gegen diverse Staatsanwälte, vom 9.02.2015 gegen Richter des Verfassungsgerichtshofs Starostik, und vom 7.01.2015 gegen Michael Müller.

30 Kontrollratsgesetz Nr. 1 betreffend die Aufhebung von NS-Recht. – In:  
Laws and Orders of Military Government / Gesetze und Verordnungen der  
Militärregierung.

<http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-663-02496-5>

31 Bundesgesetzblatt Teil I 1956 Nr. 24 vom 31.05.1956. Erstes Gesetz zur  
Aufhebung des Besatzungsrechts.

## Strafantrag gegen Beamtenrepublik Deutschland.

Ich beantrage die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen und Verfahren gegen Mitglieder einer kriminellen und terroristischen Beamtenvereinigung, und deren Bestandteile:

1. Berliner Senat.
2. Polizeipräsidium.
3. Staatsanwaltschaft.
4. Generalstaatsanwalt.
5. Generalbundesanwalt.
6. Bundeskriminalamt.
7. Deutscher Beamtenbund.
8. Deutscher Richterbund.
9. Deutscher Anwaltverein.
10. Berliner Anwaltverein.
11. Amtsgericht Mitte.
12. Amtsgericht Charlottenburg.
13. Arbeitsgericht Berlin.
14. Sozialgericht.
15. Verwaltungsgericht.
16. Amtsgericht Tiergarten.
17. JVA Plötzensee.
18. CDU
19. FDP

20. AfD
21. SPD
22. Bündnis 90/Grüne
23. Abgeordnetenhaus von Berlin.
24. Bundesregierung.
25. Bundeskanzleramt.
26. Bundesrat.
27. Bundestag.
28. Erzbistum Berlin.
29. Deutsche Bischofskonferenz.
30. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften.
31. Max-Planck-Gesellschaft.
32. Bundesverband der Deutschen Industrie.
33. Landeshauptkasse Berlin.
34. Deutsche Bundesbank.

wegen Außerkraftsetzung der Rechtsordnung, Mord, Körperverletzung, Amtsanmaßung, Betrug, Diebstahl, Raub, Belohnung und Billigung von Straftaten, Vorteilsannahme, Vorteilsgewährung, Bankrott, Verfolgung und Vollstreckung gegen Unschuldige und weitere Straftaten,

sowie gegen Komplizen dieser Vereinigung wegen Beihilfe zu und Beteiligung an genannten Straftaten.

Im Weiteren wird beantragt, die von dieser kriminellen und terroristischen Beamtenvereinigung angeworbene Kampftruppe „Deutsche Polizei“ zu zerschlagen, deren Mitglieder zu entwaffnen oder, falls bewaffneter Widerstand geleistet wird, zu töten, und sie strafrechtlich zu belangen.

Um weitere Betätigung genannter kriminellen und terroristischen Beamtenvereinigung zu unterbinden, wird beantragt, ihre privaten und gemeinschaftlichen Bankkonten zu sperren, und ihr zu unrecht erworbener Besitz sicherzustellen.

Wie im Folgenden bewiesen wird, sind die Mitglieder des Berliner Senats der integrale Bestandteil einer kriminellen und terroristischen Beamtenvereinigung, die zum Zwecke des widerrechtlichen Machterhalts und eigennütziger Bereicherung deren Mitglieder eingerichtet ist, und mittels eines betrügerischen Systems der Steuererhebung und Belohnung weiterer Kriminellen und Terroristen, die zur Sicherung und Verteidigung ihrer Macht und eigennütziger kollektiver Interessen angeworben werden, aufrechterhalten wird.

Wie zur widerrechtlichen Machtergreifung und zur Errichtung faschistischer Beamtenrepublik gekommen ist, erinnerte ich im Text des Strafantrags vom 28.05.2015; eine lesenswerte Zeitzeugenaussage über damalige Ereignisse enthält das Buch des Autors Ernst von Salomon, Der Fragebogen, 1951.

Die Restauration des verbrecherischen Staatsapparats und die Wiedereinsetzung des Unrechts wurde kontinuierlich nach dem Ende des 2. Weltkriegs des 20. Jahrhunderts betrieben und vollzogen. Obwohl im Grundgesetz der BRD und in den Verfassungen einzelner Bundesländer grundrechtliche Bestimmungen festgeschrieben wurden, erfüllt der Staatsapparat willkürliche politische Vorgaben, die im klaren Widerspruch zu diesen Bestimmungen stehen, und wodurch die Grundrechte systematisch und böswillig ausgehöhlt und aufgehoben werden. Über die wahren Verhältnisse in diesem Land werden Wähler getäuscht, mit staatlicher Propaganda betäubt (Straftatbestand Wählertäuschung), zum Teil korrumpiert. Infolge der Umkehrung der Verhältnisse, wie sie in einer Rechtsordnung sein sollten, übernahmen die Beamten sowohl uneingeschränkte Macht über alle Bereiche des öffentlichen Lebens im Staat als auch das Verfügungsrecht über die Bürger, u.a. aneigneten sie sich das Recht, in das Privatleben der Bürger willkürlich einzugreifen. Die totale und totalitäre Kontrolle des Verhaltens ihrer Geisel und die Aufhebung der Grundrechte wird auf vielfältige Weise ermöglicht: diese Funktion erfüllen Geldinstitute, Krankenkassen, Bürgerämter, Jugendämter, Polizei, Arbeitgeber, Gerichte, und zuletzt noch die Geheimdienste.

Genauso wie im Hitlerreich und mit gleichen kriminellen Vorsätzen wird die Bevölkerung eingeschüchtert und zum Gehorsam gezwungen, wofür diverse Foltermethoden angewendet und die Justizvollzugsanstalten unterhalten werden, in denen die Bürger willkürlich eingesperrt und mißhandelt werden.

Die durch politische Mafia eingesetzte Bürokratie im Dienst und als Teil dieser Mafia betreibt eine irreführende, widersinnige und schamlose Propaganda, um ihre gemeinschaftlichen und eigennützigen Interessen durchzusetzen, und den von dieser Mafia eingerichteten Unternehmen wirtschaftliche Vorteile zu sichern, während sie die gemeinschaftlichen Ressourcen großzügig verschwendet und die übrige Bevölkerung ausraubt und terrorisiert. Weil die strafrechtliche Verfolgung beschuldigter Personen verhindert wird, und die Strafverfahren gegen sie unmöglich geworden sind aufgrund der Aufhebung der Organe zur Aufrechterhaltung der Rechtsordnung, sind sie von jeglicher Strafverfolgung ausgenommen und von jeglichem Rechtsbruch freigesprochen.

Wie dieser Kreislauf der Erpressung, Verschwendung und Rechtfertigung des organisierten Verbrechens funktioniert, wird an einigen charakteristischen Beispielen erläutert.

Nach offiziellen Angaben, wie aus dem Statistischen Jahrbuch für Berlin zu entnehmen ist (S. 495–499), beträgt die Gesamtmenge der Dienstleistenden in der Verwaltung um 125.000, davon ein überwiegender Anteil im Beamtenverhältnis<sup>1-3</sup>. Dazu kommen noch zehntausende Lehrer und Akademiker, die zu Profiteuren und Begünstigten der Beamtenrepublik gehören und ihre systemerhaltende Funktion willig erfüllen. Die Dunkelziffer der Nutznießer dieses verbrecherischen Systems bleibt ungewiß, da man zu der Menge offizieller Staatsdiener noch zahlreiche andere gerechnet werden müssen: Betreiber der Werbeagenturen, rechtsanwaltlicher Kanzleien,

Steuer- und anderer Beraterfirmen, zahlreiche Gutachter, Ärzte, Angestellte der Stadt- sowie Landeigener Betriebe u.d.g.

Nicht zu vergessen sind die Angehörigen katholischer Kirche, die durch Konkordanzvertrag aus der Hitlerzeit den Beamten des Staates gleichgestellt sind, und ihre Gehälter sowie weitere Zuwendungen aus der Staatseinnahmen erhalten. Wie Spiegel am 8.06.2010 berichtete, zahlte Staat 442 Millionen Euro für Kirchengehälter im Jahr 2009. <sup>4</sup>

Eine so große Anzahl an Staatsdiener und ihresgleichen erlaubt eine berechtigte Frage: Wozu wird diese Armee benötigt und was leisten sie in ihrer Gesamtheit?

Die Antwort auf diese Frage lautet: Sie leisten nichts, sie simulieren nur die Nützlichkeit ihrer Existenz und Beschäftigung, und rauben dabei Zeit und Güter anderer Menschen.

So z.B., obwohl man Bildungs- sowie Forschungseinrichtungen einschließlich Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften finanziert, gibt Berliner Senat mehrere Millionen Euro für externe Berater aus<sup>5</sup>. Ungeachtet dessen bleibt Schuldenlast von Berlin seit Jahren bei circa 60 Milliarden Euro, dringende soziale Probleme ungelöst, die Armut der Bevölkerung wächst, die Transportader an den Grenzen des Zusammenbruchs, die Infrastruktur mangelhaft u.s.w. – man gewinnt Eindruck, daß sowohl die Senatoren als

auch ihre Berater und Akademiker hirnlos sind, und nur ihre satte Gehälter kassieren, ohne die Gegenleistungen zu erbringen. <sup>6-9</sup>

Trotz geplanten Ausgaben von 438 Millionen Euro<sup>10</sup> wird sich an diesen Mißständen nicht viel ändern, solange diese Ausgaben in die technische Vergangenheit investiert werden und die Kassen derer füllen, die zu nichts anderem fähig sind, als nur den Fortschritt zu verhindern und jede Hoffnung auf eine Besserung zu begraben. So ist z.B. geplant, eine Berliner Buslinie mit Elektrobussen, die in Spanien produziert werden, auszustatten, während die Notwendigkeit der meisten Buslinien in jetziger Fassung zweifelhaft ist, und die übrigen Transportmittel, die auf den Berliner Straßen fahren, hoffnungslos veraltet sind.

Dieser Verdacht erhärtet sich, wenn man bedenkt, daß über eine Halbe Million Berliner ihr Geld vom Staat als Sozialleistungen beziehen<sup>11</sup>, während ein wesentlicher Anteil dieser Summen den Eigentümer der Wohnungen zufällt, von denen die meisten aus verschiedenen Gründen ungeeignet sind, als Wohnräume benutzt zu werden, und deren Miets- sowie Betriebskosten unverhältnismäßig überhöht sind. Mit anderen Worten, es handelt sich um spekulative Preise, und bei genannten Sozialleistung um die Geldwäsche zugunsten der Eigentümer, wobei die Mieter als Transferstellen in einem kriminellen Geschäft mißbraucht werden.

An diesem Mißstand soll auch nichts ändern, trotz der von Senator Andreas Geisel angekündigte Aufstockung der Zahl kommunaler Wohnungen auf

400.000, weil der Mißbrauch der Mieter für staatseigene Zwecke damit nicht aufhört, und weil die fortgeführte Bauweise in keinsten Weise der physiologischen Bedürfnisse der Menschen entspricht. <sup>12</sup>

Nicht weniger schlecht sieht es mit gewerblichen Objekten und Büros aus, da sie nur zum Zwecke, die von der Baumafia vorgegeben werden, errichtet werden, bei etwa zur Zeit eine Million Quadratmeter Leerstand. Zu diesem Leerstand sollen noch weitere Auswüchse des Bauwahns hinzukommen, wie zum Beispiel die Kirche der drei Religionen, Berliner Schloß, oder die Anschaffung und Aufstellung der Wohncontainer für Flüchtlinge. <sup>13-14</sup>

Ich hatte bereits die Gelegenheit, mit Andreas Geisel zu korrespondieren, und ich versprach ihm, gegen ihn strafrechtlich vorzugehen, falls die Wohnung nicht bereitgestellt wird, die ein Patient dringend benötigt. Seitdem ich mein Schreiben zusammen mit einem fachärztlichen Attest abschickte, geschah nichts, keine schnelle Hilfe für Menschen in Not erfolgte, weswegen ich eine strafrechtliche Verfolgung des selbsternannten Senators Geisel beantrage.

Die Großbaustelle Flughafen Berlin-Brandenburg ist ein einziges Irrtum, weil einen Flughafen im städtischen Gebiet zu bauen irrig ist, und zeug von der Abwesenheit des Verstands bei allen seinen Bauer. Man hat Milliarden für den Bau dessen ausgegeben, was von Anfang an sinnlos und fehlerhaft ist.

Alle anderen Vorhaben des Berliner Senats zeugen von Inkompetenz, Größenwahn, oder Böswilligkeit dessen Mitglieder, ob 138,1 Millionen Euro Zuschuß für die Stiftung Oper in Berlin, 1,2 Millionen Euro für das Förderprogramm zur Assistierte Reproduktion, oder über 3 Millionen Euro für Olympiabewerbung. <sup>15-17</sup>

Die Oper ist nur ein weiteres Status- und Staatssymbol, welches die Beamtenrepublik benötigt, um sich mehr Respekt bei den Bürger und anderen Beamtenrepubliken zu verschaffen und sie zu beeindrucken. Mit der Kultur haben solche Symbole wenig zu tun, viel mehr mit der Kulturlosigkeit, wie auch im Fall der Veranstaltungen, die wenig mit Sport und viel mehr mit Kommerz und übermäßigen Gehälter deren Profiteure zu tun haben.

Und so sieht die Leistung einer beamteten Akademikerin aus, die für den IT-Bereich der Berliner Verwaltung zuständig ist: <sup>18-19</sup>

## Terminvereinbarung

1	Dienstleistung	Anmeldung einer Wohnung	
2	Datum		

Bitte wählen Sie ein Datum:

verfügbar  ausgebucht

März 2016							▶
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	
	1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	
28	29	30	31				

April 2016							▶
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	
				1	2	3	
4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	
18	19	20	21	22	23	24	
25	26	27	28	29	30		

In der angegebenen Zeit gibt es keine Termine.  
Versuchen Sie doch den [nächsten Monat](#) ».

### Diensteanbieter



Das ITDZ Berlin – der  
Lösungspartner für die  
moderne Verwaltung

Interessanterweise, weil keine kostenlose Termine in absehbarer Zeit zu bekommen sind, werden sie auf dem Markt angeboten. <sup>20-21</sup>

Die Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer hat genauso wenig Ahnung von der Forschung wie ihre Komplize Sandra Scheeres von der Wissenschaft; sie kennen sich nur in Technologie des übermäßigen Gehaltsanrechnung aus. Die Zahlen sprechen für sich und belegen diese Aussage:

Voraussichtliche Forderungen aus Insolvenzverfahren im Jahr 2014: 1 233 392 000 Euro (Seite 412 des Statistischen Jahrbuchs).

Das Geld wird vorzüglich an die Günstlinge des Beamtentums ausgegeben, die letztendlich damit nur ihr Lebensunterhalt finanzieren; irgendwelchen anderen Nutzen haben diese Investitionen nicht. <sup>22</sup>

Das Land Berlin beherbergt noch weitere, genauso nützliche Unternehmungen, wie z.B. Umweltverpester Bayer.

Die Unfähigkeit der Bürokratie, die Bevölkerung von Berlin für sinnvolle Aufgaben zu organisieren, ist nicht zu übersehen, weil die Straßen mit Nichtstuer und Irrsinnigen, die ihre jeweilige Beschäftigungstherapie nachgehen, voll sind. Zu den Berliner Steuerzahler gehören solche Unternehmen wie Stahlrohr 2.0, Lab.Oratory<sup>23-24</sup>, welche die Pissparties anbietet, oder die Leichenschausteller (letztere Veranstaltung wird endlich dieses Jahr wegen Widerspruch zum Berliner Bestattungsgesetz ausgesetzt).



FRIDAY FUCK 2-4-1 | **YELLOW FACTS** | FAUSTHOUSE | NAKED SEX PARTY | ATHLE

XXX DANCEFLOOR | NAKED MONDAY

# YELLOW FACTS

## PISS WITHOUT DRESSCODE

NO DRESSCODE /

Die Pissparty ohne Dresscode. Lass es laufen.

The perfect pissparty without dresscode. Let it flow.

NEXT DATES / SUN 24 APR / SUN 15 MAY / SAT 4 JUN / SUN 26 JUN / SAT 2 JUL

The poster features a dark background with a grid of event categories at the top. The main title 'YELLOW FACTS' is in large, bold, white letters, followed by the subtitle 'PISS WITHOUT DRESSCODE'. Below this, the text 'NO DRESSCODE /' and 'Die Pissparty ohne Dresscode. Lass es laufen.' is displayed. A horizontal line separates this from the tagline 'The perfect pissparty without dresscode. Let it flow.' At the bottom, the dates 'NEXT DATES / SUN 24 APR / SUN 15 MAY / SAT 4 JUN / SUN 26 JUN / SAT 2 JUL' are listed. On the right side, there is a faint, stylized illustration of two men's faces, one with a beard and the other with glasses.



Wie in Berlin mit der Gesundheitsvorsorge aussieht, berichtete ich in Text des Strafantrags vom 16.12.2015, den ich mit folgende Zahlen ergänzen möchte:

Ausgaben für Vorbeugende Gesundheitshilfe ..... 53.000 Euro

Berufstätige Ärzte 2014 insgesamt 19 737

Humangenetik 19

Hygiene und Umweltmedizin 18

(S. 219 des Statistischen Jahrbuchs)

Alles klar oder benötigt man irgendwelche Kommentare?

Und was soll man von diesen Zahlen halten?:

Schwerbehinderte Menschen 2013 insgesamt 346 826 (S. 212 des Statistischen Jahrbuchs)

Man fragt sich, inwieweit sind alle diese Personen behindert?

Die Leistungen der Ordnungshüter, wie man sie auch aus eigenen Erfahrungen kennt oder aus den Presseberichten und aus dem Statistischen Jahrbuch entnimmt, bestehen größtenteils darin, die Gerichtsurteile zu fälschen, das Geld für nichterbrachte Leistungen zu erpressen, die Hinweise der Bevölkerung über kriminelles Tun und Lassen ihrer Komplizen zu ignorieren und die Straftaten im Amt zu vertuschen. In Berlin wie auch in anderen deutschen Städten ist eine Bande von Kriminellen am Werk, die sich unter dem Deckmantel der Rechtspflege agiert. <sup>25-29</sup>

Welche Straftaten soll denn die Justiz aufklären, wenn sie nicht imstande ist, die Straftaten ihrer eigenen Mitglieder aufzuklären? Dafür wird ein neues Nürnberger Tribunal benötigt, hier ist nur ein kurzer Überblick über das Hauptgeschäft der Justiz, die Geldeintreibung und Mißhandlung: <sup>30-34</sup>

Das Gross, der Hauptanteil aller Gerichtsverfahren machen sogenannte Mahnsachen aus, wobei die Menschen in solchen Verfahren nicht vorkommen und zur Sachen degradiert und umbenannt sind, weil sie willkürlich entrechtet werden und ihre Meinung nicht zählt: es wird meistens zugunsten des Beamtentums und möglichst in Schnellverfahren ohne öffentliche Anhörung entschieden, was in krassen Widerspruch zu den Bestimmungen der Berliner Verfassung steht.

Ab Seite 254 abwärts kann man über die Geschäftigkeit der Justiz erfahren:

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten bei den Amtsgerichten im Jahr 2014

Mahnsachen 606 928

Unterbringungs- und Freiheitsentziehungssachen ..... 3 351

Betreuungsgerichtliche Genehmigung zur

Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung

nach § 312 Nr. 1 und 2 FamFG ..... 1 715

(S. 255 Statistisches Jahrbuch)

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Berlin

I. Anzeigesachen

1. Eingänge 228 773

2. Beendete Anzeigesachen 227 873

davon

Durch Anklagen

(einschließlich der Verfahren nach § 76 JGG) 15 704

Im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) 405

Durch Anträge auf Erlass von Strafbefehlen 8 701

Ohne öffentliche Klage 203 063

(S. 256-258 Statistisches Jahrbuch)

Und so geht es beim Verwaltungsgericht zur Sache:

Verfahren beim Verwaltungsgericht nach Art der Erledigung

Urteil, Bescheid und Beschluss ..... 8 843

darunter Entscheidungen

zugunsten der Behörde ..... 1 842

gegen die Behörde ..... 223

(S. 260 Statistisches Jahrbuch)

und jetzt noch beim Sozialgericht:

Klagen der Bundesagentur für Arbeit und nach dem SGB II .....18 620

(S. 262 Statistisches Jahrbuch)

Und in nachfolgenden Berichten wird erklärt, worin die Geschäftstätigkeit der Justizbeamten besteht und was sich hinter diesen Zahlen verbirgt: <sup>35-39</sup>

Um diese geldgierige Armee der Staatsbediensteten zu versorgen werden große Summen benötigt, die nicht anders zu beschaffen sind, als sich am Volk zu vergreifen<sup>40-46</sup>. Dabei entlohnen sich die Beamten und ihre Komplizen überdurchschnittlich gut, wie auf den Seiten 478 und 479 des Statistischen Jahrbuchs nachzulesen ist:

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- ständiger	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushaltsbruttoeinkommen	3 247	(3 267)	5 907	4 391	3 619	1 017	2 135
Private Konsumausgaben	2 037	(2 140)	3 588	2 308	2 047	1 007	1 811

Und auf Seite 492 kann man über die Einnahmenquellen des Beamtentums erfahren, wobei die Vermögensteuer unter allen anderen Steuerarten konstant bei Null bleibt.

Außer legalisierter Selbstfinanzierung des Beamtentums gibt es noch andere Möglichkeiten und Einfälle, womit die Voraussetzungen für Straftatbestände Betrug und bandenmäßige Hehlerei zwecks eigennütziger Selbstbereicherung erfüllt sind.<sup>47-50</sup>

Was angeblich der intelligentesten Teil der deutschen Bevölkerung angeht, so ist es nicht zu übersehen, daß es bei ihnen nicht darauf ankommt, der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen; stattdessen widmen sie alle ihre Kräfte dem Ziel, ein überhöhtes Selbstbild aufzubauen, um anschließend diesem Selbstbildnis zu dienen. Die Hochschulen und Universitäten sind nichts anderes als produzierendes Gewerbe, an denen, im Grunde genommen, nur eine Disziplin in verschiedenen Fächer unterrichtet wird, die Pseudologie, und der Großteil ihrer Produktion die gefälschten Diplome und Dokortitel ausmachen.

Die Profiteure der Beamtenrepublik üben sich genötigterweise in Betrug und Selbstbetrug, die zeitweilig bizzare Formen annimmt. So klingt in meinen Ohren die Äußerung des beamteten Bundespräsidenten Joachim Gauck als eine Selbstanklage: "Immer wieder fällt uns auch auf, daß wir in einem tief kranken Land leben... In einer Landschaft der Lüge, und es gibt Menschen jeder Bildungsstufe die lügen bis zum Letzten."<sup>51</sup>

Ein anderer Repäsentant des Beamtentums betont seine Besitz- und Machtansprüche in einer Rede, die ein weiteres Beispiel der Verblendung und Selbstbetrug darstellt: <sup>52</sup>

„Wenn Berlin wächst, wachsen auch wir als katholische Kirche. Wir wollen uns in diese Entwicklung einbringen, was die Integration und das Zusammenleben angeht, im Bereich Bildung, von der Kita bis zur Hochschule. ... Als katholische Kirche sind wir dankbar für die staatliche Unterstützung, die wir in unserem Tun erfahren, aber wir geben der Gesellschaft auch viel zurück an haupt- und ehrenamtlichem Engagement, von dem alle Menschen in dieser Stadt profitieren.“ Gegenstand des Gespräches waren ferner ... die Bedeutung des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahrs der Barmherzigkeit für Berlin.

Im Eichmann-Prozess wurde das Beamtentum öffentlich seziert, die Anatomie und Funktionsweise der Beamtenrepublik wurde in zahlreichen Werken beschrieben und verurteilt. Ungeachtet dessen besteht das verbrecherische bürokratische System fort. Noch nach dem Ende des Hitlerreiches bestanden seine Diener auf Entschädigung wegen Ausfall der Fortzahlung ihrer Gehälter. Kann ein noch deutlicheres Beispiel geben für die Unbelehrbarkeit und Schuldunfähigkeit des Beamtentums als dieses? <sup>53-54</sup>

Dennoch hat man aus der Geschichte keine SchlüÙe gezogen, und erneut ein wahnwitziges bürokratisches Selbstbelohnungssystem aufgebaut, das jetzt

wie die Berliner Mauer komplett abgerissen werden muß. Darüber hinaus beantrage ich die Vereinnahmung der Güter, die von Beamten und deren Mittäter im Zuge der Privatisierung widerrechtlich angehäuft wurden.

Dr. Andrej Poleev

Berlin, 15.04.2016.

1 Statistisches Jahrbuch 2015

[https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/produkte/Jahrbuch/BE\\_Kap\\_2015.asp](https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/produkte/Jahrbuch/BE_Kap_2015.asp)

2 Senator Dr. Kollatz-Ahnen: „Die Phase des Personalabbaus in Berlin ist weitgehend abgeschlossen. Die Stadt wächst und benötigt selektiv für die Aufgaben der wachsenden Stadt zusätzliches Personal.“

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.462089.php>

3 Der Haushaltsentwurf des Senats hatte noch 3.400 neue Stellen für die Hauptverwaltung vorgesehen. Im verabschiedeten Doppel-Haushalt beläuft sich die Zahl jetzt auf insgesamt rund 4.100 neue Stellen, davon 3.115 in 2016 und weitere 974 in 2017. Die Stellen verteilen sich insbesondere auf die Schwerpunkte Bildung, Sicherheit, Asyl- und Ausländerangelegenheiten sowie Strafverfolgung. So sollen 1.170 Stellen für Lehrkräfte (einschließlich pädagogischer Unterrichtshilfen) und rund 300 Stellen für Erzieherinnen und Erzieher geschaffen werden. Das Landesamt für Gesundheit und Soziales

(LAGeSo) hat mit heutigem Stand seit 2015 und wird bis einschließlich 2017 366 neue Stellen erhalten. Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) erhält weitere 162,5 Stellen. Die Polizei wird um insgesamt 491 Stellen aufgestockt, davon 285 Stellen im Polizeivollzug, 139 Stellen im vollzugsnahen Polizeidienst sowie 67 Stellen in der Verwaltung der Polizei.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.435111.php>

4 Staat zahlt 442 Millionen Euro für Kirchengehälter.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/spardebatte-staat-zahlt-442-millionen-euro-fuer-kirchengehaelter-a-699422.html>

5 Guter Rat ist dem Berliner Senat offensichtlich lieb und kommt ihn teuer zu stehen. Unterm Strich gab das Land im letzten Jahr für Beratungsleistungen mehr als 2,5 Millionen Euro aus und überzog damit den Etat um fast eine halbe Million Euro.

<http://www.bz-berlin.de/landespolitik/etat-fuer-externe-berater-um-eine-halbe-mio-euro-ueberzogen>

6 Christian Teevs. Spendable Ministerien: Bundesregierung zahlte eine Milliarde an Berater. Spiegel am 09.09.2013.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/bundesregierung-beauftragte-berater-fuer-eine-milliarde-euro-a-921241.html>

7 Regionaler Sozialbericht Berlin und Brandenburg 2015.

<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/home/regionalersozialbericht.asp>

8 80% der Menschen können besorgniserregende Meldungen überhaupt nicht verarbeiten.

<http://www.propagandafront.de/187070/gehirnforschung-80-der-menschen-können-besorgniserregende-meldungen-überhaupt-nicht-verarbeiten.html>

9 Armut ist gewollt und bewusst erzeugt, weil sie die „Aktivierung“, Motivierung und Disziplinierung der Bevölkerungsmehrheit gewährleistet. Die (Angst vor der) Armut sichert den Fortbestand der bestehenden Herrschaftsverhältnisse. Während der Reichtum als Belohnung für „Leistungsträger“ dient, gilt die Armut als gerechte Strafe für „Leistungsverweigerer“, „Faulenzer“ und „Sozialschmarotzer“.

<http://www.tagesspiegel.de/meinung/armutsforscher-christoph-butterwegge-deshalb-werden-die-ursachen-von-armut-in-deutschland-verschwiegen/10043732.html>

10 Pressemitteilung vom 10.02.2015: Das Land Berlin kann im Rahmen des Sondervermögens „Infrastruktur der Wachsenden Stadt“ (SIWA) aus dem Finanzierungsüberschuss des Jahres 2014 insgesamt 438 Mio. € in Maßnahmen zur Erweiterung und Stärkung der Berliner Infrastruktur investieren. Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen hat dem Senat heute die Vorschläge zur Verwendung der Mittel im Detail vorgestellt.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2015/pressemitteilung.263951.php>

11 Amt zahlt 565.231 Berlinern die Miete.

<http://www.danisch.de/blog/2015/09/28/600-und-656231/>

12 Der Berliner Senat hat auf Vorlage des Stadtentwicklungs- und Umweltsenators Andreas Geisel eine „Roadmap für 400.000 bezahlbare Wohnungen im Landeseigentum“ beschlossen, die eine Vereinbarung zwischen dem Senat von Berlin und den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften vorsieht. Diese wurde heute vom Senat und den Vertreterinnen und Vertretern der Wohnungsbaugesellschaften unterzeichnet.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.467342.php>

13 Daniel Fuhrhop. Aufruf gegen Bauwut in Berlin. Berliner Zeitung, 17.03.2014.

<http://www.berliner-zeitung.de/kultur/aufruf-gegen-bauwut-in-berlin-lasst-uns-naeher-zusammenruecken-1158442>

14 Die Gesetzesänderungen sollen vor allem die Baugenehmigungsverfahren für Flüchtlingsunterkünfte in modularer Bauweise vereinfachen und beschleunigen.

Senator Geisel: „Menschen in Not brauchen unsere schnelle Hilfe. Der Bau von Unterkünften in modularer Bauweise ist ein wichtiger Baustein bei der Flüchtlingsunterbringung. Dafür müssen wir die Verfahren vereinfachen und beschleunigen. Durch die Konzentration der Aufgaben bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wird dies möglich sein.“

Unterkünfte in modularer Bauweise werden künftig nicht nur vom Land Berlin, sondern auch von den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften und der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH gebaut.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.433121.php>

15 Senat stimmt Entwurf des Zuschussvertrages mit der Stiftung Oper in Berlin zu.

Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 31. Dezember 2020 und sieht in den Jahren 2017 – 2020 einen jährlichen Gesamtzuschuss an die Stiftung von 141,2 Mio. € vor, im laufenden Haushaltsjahr erhält sie einen Gesamtzuschuss von 138,1 Mio. €.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.467339.php>

16 Der Senat hat in seiner heutigen Sitzung auf Vorlage von Gesundheits- und Sozialsenator Mario Czaja die Fortführung des im letzten Jahr eingerichteten Förderprogramms zur Assistierten Reproduktion beschlossen. Danach können Ehepaare mit unerfülltem Kinderwunsch bei einer repro-

duktionsmedizinischen Behandlung finanzielle Unterstützung vom Land Berlin erhalten.

Senator Czaja: „Jedes zehnte Paar zwischen 25 und 59 Jahren ist von ungewollter Kinderlosigkeit betroffen und auf medizinische Unterstützung bei der Reproduktion angewiesen. Wir wollen daher Ehepaare mit unerfülltem Kinderwunsch unterstützen. Deshalb führen wir unser Landesprogramm fort und fördern die Kinderwunschbehandlung über die Finanzierung der Gesetzlichen Krankenkassen. Für die Maßnahmen zur assistierten Reproduktion stehen für dieses Jahr insgesamt 1,2 Mio. € zur Verfügung, je zur Hälfte vom Land Berlin und vom Bund getragen. Dies entspricht der Fördersumme des vergangenen Jahres.“

Bei Kinderwunschbehandlungen werden 50 Prozent der Kosten von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen, die andere Hälfte müssen die Paare selber tragen. Mit dem Förderprogramm können die Paare die Hälfte ihres Selbstkostenanteils vom Land Berlin und vom Bund finanzieren lassen, d.h. sie müssen dann nur noch 25 Prozent selber tragen. In Berlin wird der zweite und dritte Behandlungsversuch bezuschusst, die Krankenkassen beteiligen sich bei den ersten drei Versuchen einer Behandlung.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.433098.php>

17 Mit Blick auf Einwände der Kritiker, die zu hohe Ausgaben befürchten, sagte Wowereit, zu den Gesamtkosten könnten jetzt noch keine Angaben gemacht werden. Die Bewerbungskosten bezifferte er für 2024 auf 50 Millionen Euro, die Investitionen in Sportanlagen inflationsbereinigt auf 2,4

Milliarden Euro. Vieles davon werde sich refinanzieren, denn Wohnungsbau und sanierte Sportstätten würden ohnehin gebraucht, sagte der Regierende Bürgermeister. Er zeigte sich zudem zuversichtlich, dass sich auch der Bund finanziell beteiligen werde.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/politik-aktuell/2014/meldung.168392.php>

18 Anmeldung einer Wohnung

<http://service.berlin.de/dienstleistung/120686/>

19 Die stellvertretende Vorständin des IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin), Ines Fiedler, hat am 1. Dezember 2015 bis zur Auswahl eines neuen Vorstands die Leitung des Hauses übernommen. In diese Position bringt sie über 20 Jahre Erfahrung aus den unterschiedlichen Bereichen der IT mit. Bis 2010 leitete Ines Fiedler als Prokuristin die Bereiche IT-Operations Germany und European IT-Relationship Management bei der KPMG IT Service GmbH, dem IT-Dienstleister des Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmens KPMG.

Ins IT-Dienstleistungszentrum Berlin kam die studierte Diplom-Wissenschaftsorganisatorin 2013 und übernahm zunächst die Führung der neu gegründeten Abteilung Infrastruktur und Basisdienste, die unter anderem den störungsfreien Betrieb der Netzwerke, Telefonanlagen, Arbeitsplatzcomputer und die Einhaltung von IT-Sicherheitsstandards verantwortet. Ines Fiedler ist neben Ihrem Amt als stellvertretende Vorständin auch Leiterin der

Abteilung Kunden und Lösungen im ITDZ Berlin und hier unter anderem für die Weiterentwicklung des Kundenmanagement zuständig.

Ines Fiedler hat an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert, stammt aus Stralsund und hat zwei Kinder.

[http://www.itdz-berlin.de/unternehmen/kurzbiographie\\_v.html](http://www.itdz-berlin.de/unternehmen/kurzbiographie_v.html)

20 <https://erledigungen.de/>

21 Einwohnermeldeamt-Infos für Berlin.

<http://www.meldebox.de/Umzug-Berlin/Einwohnermeldeamt/>

22 Pressemitteilung vom 10.02.2015. Das Land Berlin setzt die äußerst erfolgreichen Wagniskapitalfonds zur Förderung von Berliner Start-up-Unternehmen fort. Auf Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Cornelia Yzer, hat der Senat die Durchführung des Venture Capital (VC) Fonds Technologie Berlin II und des VC Fonds Kreativwirtschaft Berlin II beschlossen. Damit können sich die zwei Fonds in der Förderperiode 2014 bis 2020 mit insgesamt 100 Mio. € frischem Geld an jungen Firmen beteiligen. Das sind 25 % mehr als in der vorherigen Förderperiode (80 Mio. €).

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2015/pressemitteilung.263911.php>

23 Stahlrohr 2.0 <http://www.stahlrohr.info>

24 LAB.ORATORY <http://www.lab-oratory.de>

25 In der Praxis wurden bis 1949 fast keine früheren Gestapo-Mitarbeiter aus Württemberg und Hohenzollern in den Polizeidienst übernommen. Die Personalaussschüsse der Polizeidienststellen waren meist hinreichend sensibilisiert, um eine Einstellung solcher Bewerber abzulehnen. Das änderte sich jedoch Anfang der 1950er Jahre.

<http://www.geschichtsort-hotel-silber.de/polizei-im-silber/1945-1984/voellige-reintegration-die-ehemaligen-gestapo-mitarbeiter-ab-1950/>

26 Detlef Winter, Edmund Haferbeck. Die Rechtsbeugemafia, 1999.

<http://www.amazon.de/dp/3934477003/>

27 Jürgen Roth, Rainer Nübel, Rainer Fromm. Anklage unerwünscht ! Korruption und Willkür in der deutschen Justiz, 2007.

<http://www.juergen-roth.com/anklageunerwuenscht.html>

28 Anja Neubauer. Albtraum Justiz. Wie ein Rechtsstaat zerbricht und dabei die Gesellschaft unter sich begräbt, 2015.

<http://albtraumjustiz.de>

29 "Täuschung von Gerichten, Falschbeschuldigungen und Beeinflussung von Verfahren und Verfahrensbeteiligten werden in fast jedem zweiten Fall genannt. Eine Kommerzialisierung des familienrechtlichen Systems durch Rechtsanwälte und Sachverständige wird kritisiert. Betroffene berichten von

Willkür und Inkompetenz von Behörden, oder dass sie psychisch und/oder finanziell zerstört und um einen der wichtigsten Bestandteile ihres Lebens beraubt worden seien."

<http://www.kimiss.uni-tuebingen.de/de/2012studie.html>

30 „Eine Studie der Humboldt-Universität sieht in den Jobcentern die Hauptverursacher für die zunehmenden Zwangsräumungen in Berlin. Sie und die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften seien »die Motoren von Verdrängung und Zwangsräumungen« in der Bundeshauptstadt, sagte der Berliner Stadtsoziologe Andrej Holm bei der Vorstellung der Untersuchung »Zwangsräumungen und die Krise des Hilfesystems« am Donnerstag in Berlin. Mit fast 10.000 Räumungsklagen pro Jahr sei Berlin die Hauptstadt der Wohnungsnotlagen.

Schätzungen zufolge gibt es in Berlin zwischen 5.000 und 7.000 Räumungstermine jährlich. Davon gehen laut den Mitautoren der Studie, Laura Berner und Inga Jensen, mit etwa 20 Prozent überdurchschnittlich viele auf das Konto der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften, die eigentlich preiswerten Wohnraum zur Verfügung stellen müssten. Durch Überforderung, Gleichgültigkeit oder eine repressive Auslegung der Hartz-IV-Gesetzgebung in den Jobcentern würden häufig Mietrückstände auflaufen, weil Gelder zu spät oder auf falsche Konten gezahlt oder Bewilligungen verweigert werden.

Auch halten die sogenannten Bemessungsgrenzen der Kosten der Unterkunft (KdU) mit den steigenden Mieten in der Bundeshauptstadt nicht mehr mit, so dass Betroffene die Differenz entweder aus eigener Tasche zahlen müssen oder dem Vermieter schuldig bleiben. Die Studienautoren sprechen deshalb in ihrem Fazit von einem Scheitern des Hilfesystems in Berlin. Für die Untersuchung wurden sämtliche öffentliche Daten zwischen 2009 und 2013 ausgewertet. Zudem führten die Wissenschaftler Interviews mit Betroffenen, Mitarbeiter in Jobcentern, Freien Trägern und Vertretern von Wohnungsbaugesellschaften.“

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/968916.studie-jobcenter-verursachen-die-meisten-zwangsräumungen.html>

<https://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/forschung/projekte/studie-zr-web.pdf>

31 „Ein Drama spielt sich in der Kleingarten-Kolonie „Saatwinkler Damm“ ab. Als die Datsche von Familie Behrens gestern zwangsgeräumt wird, bewegt sich Ehefrau Karin Behrens (77) nicht mehr. Sie muss mit dem Notarzt ins Krankenhaus gebracht werden, war kollabiert.“

<http://www.berliner-kurier.de/berlin/kiez---stadt/gerichtsvollzieher--notarzt--polizei-gnadenlose-zwangsräumung-in-der-garten-kolonie-23798106>

32 „Deutscher Mieterbund: 70.000 Zwangsräumungen in Deutschland.“ SWR am 30.04.2013.

<http://www.swr.de/report/presse/mietrecht/-/id=1197424/nid=1197424/did=11359752/1u4bgej/index.html>

33 "Wenn ein Polizist angegriffen wird, hat er das Notwehrrecht, genau wie jeder andere Mensch auch. Aber darum geht es ja gar nicht, hier sollte lediglich aufgrund eines Haftbefehls festgenommen werden. Es ist nicht erforderlich wegen eines Betäubungsmitteldelikt es jemanden zu erschießen. Das ist eine grobe Unverhältnismäßigkeit, wenn man abwägt zwischen dem Recht auf Leben und dem Recht der Öffentlichkeit, dass Straftaten verfolgt werden. Wir sind in einem Rechtsstaat und in keiner Bananenrepublik oder im Wilden Westen."

<http://www.rbb-online.de/kontraste/archiv/kontraste-03-03-2016/die-geldquellen-des-is2.html>

34 „Zuerst gab eine Verfolgungsjagd, dann einen Crash – und am Ende war der Verdächtige tot: Der Zivilfahnder, der am Mittwochmorgen in Berlin-Marzahn einen mutmaßlichen Einbrecher auf der Flucht erschossen haben soll, wird eines Tötungsdelikt es beschuldigt. Die Mordkommission ermittle gegen ihn, so die Polizei. Das sei jedoch ein übliches Vorgehen.“ RBB am 03.03.2016.

<http://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2016/03/berlin-marzahn-polizei-erschiesst-mutmasslichen-einbrecher.html>

35 Flüchtlingschaos, Behördenversagen – und jetzt das: Zehntausende Berliner fahren ohne Ticket mit U- und S-Bahnen durch die Metropole. Im Gefängnis Plötzensee soll fast jeder dritte Häftling ein verurteilter notorischer Schwarzfahrer sein.

<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/u-bahn-und-s-bahn-der-bvg-berlin-fahrt-schwarz-a-1068242.html>

36 Klaus Kurpjuweit. Strafanzeigen wegen Schwarzfahrens nehmen drastisch zu. Tagesspiegel, 16.12.2015.

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/bvg-und-s-bahn-berlin-strafanzeigen-wegen-schwarzfahrens-nehmen-drastisch-zu/12733452.html>

37. "Oma Gertrud" muss ins Gefängnis. n-tv, 11.12.2013.

<https://www.n-tv.de/panorama/Oma-Gertrud-muss-ins-Gefaengnis-article11898321.html>

38 16-jähriger Schwarzfahrer muss fast drei Jahre ins Gefängnis. Der Westen, 29.01.2013.

<https://www.derwesten.de/panorama/16-jaehriger-schwarzfahrer-muss-fast-drei-jahre-ins-gefaengnis-id7536572.html>

39 Hälfte der Gefängnisinsassen in JVA Plötensee wegen nichtgezahlte Rechnungen Ersatzfreiheitsstrafe – Fakten, Thesen und Anregungen des Berliner Vollzugsbeirats.

<http://www.berliner-vollzugsbeirat.de/lib/exe/fetch.php/ersatzfsmi2011lang2.pdf>

40 Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter im Land Berlin sollen anlässlich von Dienstjubiläen künftig wieder eine finanzielle Zuwendung erhalten.

Durch die Wiedereinführung von Jubiläumszuwendungen werden dem Land Berlin ab 2016 maximale Mehrkosten von ca. 1,5 Mio. € jährlich entstehen. Die Mehrausgaben können aus den im Haushalt bereits veranschlagten Personalausgabeansätzen getragen werden.

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.437373.php>

41 Laut Vermögensrechnung des Bundesfinanzministeriums beliefen sich die zu erwartenden Kosten für die Pensionen und Beihilfen der heute aktiven Beamten und Ruheständler bei Bund, Post und Bahn Ende 2012 auf gigantische 465,4 Mrd. Euro. Das waren 25,4 Mrd. mehr als Ende 2011. Der Schuldensaldo der Bundesbilanz stieg auf 1,484 Billionen Euro.

<http://www.bild.de/politik/inland/altersvorsorge/beamtenpensionen-kosten-bund-465-mrd-euro-31756930.bild.html>

42 Beamtengehälter.

<http://www.beamtenbesoldung.org/besoldungstabellen/beamtengehaelster.html>

43 Martin Schulz erhält als EU-Parlamentschef monatlich 26.892 Euro. Dank Steuerzuckerl bleiben ihm davon netto 24.034 Euro – das entspräche einem Steuersatz von 10,62 Prozent. <https://www.krone.at/430100>

44 Von der Macht muss sich Entwicklungsministerin Wieczorek-Zeul verabschieden – jetzt hat die 66-Jährige Anrecht auf Ruhestandsbezüge, für die ein normaler Arbeitnehmer 347 Jahre arbeiten müsste. Auf Platz zwei der Pensionsliste der scheidenden SPD-Minister: Ulla Schmidt mit monatlich 8410 Euro.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/pensionsansprueche-scheidender-minister-wieczorek-zeul-bekommt-9430-euro-im-monat-a-653774.html>

45 Die Politik der großen Koalition stellt eine zunehmende Belastung für die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft dar. Allein im Jahr 2014 wurden Entscheidungen getroffen, die auf einen Schaden von mindestens 256 Milliarden Euro hinauslaufen werden. Eine rekordverdächtige Verschleuderung von gesellschaftlichen Ressourcen.

<http://www.insm.de/insm/Themen/Steuern-und-Finanzen/jahresbilanz-2014.html>

46 Markus Sievers. Mehrheit der CDU für höhere Steuern. Berliner Zeitung, 17.05.2013.

<http://www.berliner-zeitung.de/politik/einnahmen-mehrheit-fuer-hoehere-steuern-6441912>

47 Das Kartell der Staatsplünderer.

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article133107766/Das-Kartell-der-Staatspluenderer.html>

48 Milke Schlink. Panama-Banker finanzierten CDU. Hamburger Morgenpost am 14.04.2016.

<http://www.mopo.de/hamburg/politik/hamburger-berenberg-bank-panama-banker-finanzierten-cdu-23882946>

49 Vorwürfe gegen Bundesdruckerei: "Panama Papers" erreichen Schäuble. n-tv am 9.04.2016.

<http://www.n-tv.de/politik/Panama-Papers-erreichen-Schaeuble-article17427046.html>

50 Wolfgang Stock. Milliarden-Versteck. Focus am 23.10.2000.

[http://www.focus.de/politik/deutschland/spd-vermoegen-milliarden-versteck\\_aid\\_185414.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/spd-vermoegen-milliarden-versteck_aid_185414.html)

51 Stefan Berg. Höchstpersönlich unterdrückt. Bundespräsident Joachim Gauck hat eine ganz neue Form der Ehrung eingeführt: Der verstorbene frühere SED-Funktionär Günter Schabowski gehört jetzt ganz offiziell zum "Kreis seiner Unterdrücker". Spiegel, 2.11.2015.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/guenter-schabowski-gauck-und-der-kreis-seiner-unterdruecker-a-1060681.html>

52 Gemeinsame Sitzung des Senats von Berlin und Leitung des Erzbistums Berlin: Müller und Koch betonen soziale Verantwortung in wachsender Stadt.  
<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.456117.php>

53 Als das Grundgesetz im Mai 1949 in Kraft getreten war, enthielt es mit Artikel 131 eine Vorschrift, die viele Angehörige des öffentlichen Dienstes auf unbezahlten Rechnungen sitzen ließ: Beamte, die aus dem Osten vertrieben oder wegen NS-Verdachts aus dem Amt entlassen worden waren, warteten auf eine Regelung ihrer Verhältnisse. Am 15. März 1951 äußert der BGH (Az. III ZR 153/50) doch nur sehr verhaltenes Verständnis für den "zeitweisen Aufschub der Geltendmachung der Ansprüche" dieser Beamten, weil es sich "praktisch um die Abwicklung des Bankrotts des 'Dritten Reiches' handelt".  
<http://www.lto.de/recht/feuilleton/f/literarische-leistung-des-bundesgerichtshofs-geld-sex-crime-im-bghz-band-1/>

54 Urteil des Ersten Senats vom 17. Dezember 1953 - 1 BvR 147/52 - in den Verfahren über die Verfassungsbeschwerden des Ersten Staatsanwalts z. Wv. Dr. Ke. und 33 anderer Beschwerdeführer (Beamte und Versorgungsempfänger) gegen das Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951 (BGBl. I S. 307).  
<http://opiniojuris.de/entscheidung/805>



Laundromat © by [Snorri Bros.](#), 2013.

German laundromat.

Jedes Jahr erhalte ich von der Deutschen Rentenversicherung (vor dem Jahr 2005 von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) Bescheide über die Höhe meiner künftigen Regelaltersrente, zur Zeit 339,11 Euro, und den Versicherungsverlauf (in der Anlage 1 zum Bericht beigefügt). Laut Versicherungsverlauf endete mein berufliches Leben am 8.09.1999 mit 35 Jahren, mit Ausnahme von Wiederbelebung von kurzer Dauer zwischen 1.02.2001 und 21.08.2001, und zwischen 1.08.2003 und 31.03.2004.

Ich möchte in diesem Bericht die Gründe für diese absurde und erklärungsbedürftige Zahlen erläutern, um zu zeigen, daß Deutsche Rentenversicherung der Bestandteil einer Geldwäschanlage ist, die von deutschnazistischer Beamtenbande betrieben wird, um ihre monopole Machtstellung seit der Machtergreifung am 30.01.1933 aufrechtzuerhalten und diese zum Zwecke eigennütziger Bereicherung auszunutzen. Sie monopolisierten eigenwilig das Recht, die Gewalt anzuwenden, und wenden sie wahllos an, um ihre widerrechtlich eingerichtete Regime zu erhalten und fortzuführen.

Über die Kontinuität in der Funktionsweise dieser Bundesbehörde kann man aus der Geschichte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte bzw. Reichsversicherungsanstalt für Angestellte erfahren<sup>2</sup>.

In diese verbrecherische Anlage bin ich unwissend und unwillkürlich geraten, nachdem ich 1.09.1993 am Institut für Humangenetik in Münster meine Tätigkeit aufnahm, damals noch als Doktorand eines Wissenschaftlers, der zum Peter-Gruss-Klan angehörte, und dank dieser mafiöser Verbindung seine Stellung, die Finanzierung seiner Ausgaben und weitere Privilegien bekam. Da die Voraussetzung für meine Tätigkeit die Bezahlung nach dem BAT-II-Tarifvertrag war, nahm der Institutsdirektor von mir ein Gelöbnis ab, treu für den Deutschen Staat zu dienen, das ich nur widerwillig ablegte, weil das unter Zwang geschah, wobei ich eigentlich diesem Staat nichts schuldeten und schulde, und weil man nicht zweier Götter dienen darf oder etwas schwören kann, was einem anderen Gelöbnis widerspricht.

Solche Rituale zur Aufnahme in die kriminelle Vereinigung dienen nur einem Zweck: alle Beteiligte in ein Komplizenkreis einzubeziehen, voneinander abhängig zu machen. Insbesondere die Aufforderung zur Schweigepflicht, als notwendiger Bestandteil dieses Rituals, dient dem Zweck, diese Verschwörung geheim zu halten, d.h. daraus ein offenes Geheimnis zu machen, und die Beteiligten vor strafrechtlicher Verfolgung zu bewahren. Dennoch möchte ich auf strafrechtliche Konsequenzen beschriebener Vorgehensweise hinweisen, die den Straftatbeständen Nötigung, Anleitung zu Straftaten, Betrug u.a. entsprechen.

Mein Arbeitsleben endete am 8.09.1999, nachdem ich aus dem Max-Planck-Institut weggemobt wurde, und keine Lebensperspektive für mich bei solcher Art der Beschäftigung sah. In nachfolgender Zeit machte ich verschiedene Ansätze, um mich aus vorherigen Zwangsverhältnissen zu befreien, was mir allerdings nicht gelungen war, weil in diesem Staat freie und selbständige Menschen nicht vorgesehen sind, und darüber hinaus noch keine Voraussetzungen vorhanden sind, die ermöglichen, solchen Zustand zu realisieren. Ich wurde noch dafür bestraft, daß ich eine Firma gründen wollte, um damit mein Lebensunterhalt zu verdienen. Das hätte ganzem Kastensystem (sprich deutschnazistischer Hackordnung) widersprochen, was selbstverständlich unzulässig war und ist. Dieses Privileg – das Geld anzuhäufen und die Gehälter für sich in willkürlicher Höhe anzurechnen – ist nur Beamten und ihren Komplizen eingeräumt.

Auf besagte Weise wurde ich mit 35 Jahren und trotz meiner überdurchschnittlich guten Qualifikation in prekäre Verhältnisse verstoßen, und mußte sehr darunter leiden. Es folgten Beleidigungen, Raubüberfälle, polizeiliche Durchsuchungen, willkürliche strafrechtliche Verfolgung, Drohungen und weitere strafbare Handlungen und Unterlassungen, worüber ich bereits berichtete<sup>3-8</sup>.

Jedes große kriminelle Vorhaben beinhaltet ein groß angelegtes Programm zur Durchführung der Desinformation und Hirnwäsche, gekoppelt an eine Reihe weiterer Maßnahmen, um die Objekte der Manipulation gefügig zu machen. Nebst Lügenpresse existieren noch zahlreiche Veranstaltungen und Methoden zur Verdummung der Bevölkerung, weswegen sie die Realität, die offiziöser Darstellung widerspricht, nicht wahrnimmt, wenn sie sogar davon erfährt. Diese Bevölkerung zusammen mit ihren Führer, ihrer Lügenpresse, ihren Showmaster und weiterem Abscheu tragen Schuld an dem, was mir widerfahren ist, an Verlust der Gesundheit, politischen Terror und Raub. Bisher wurde niemand dafür bestraft, weswegen ich erneut fordere, die bereits genannten Personen strafrechtlich zu belangen.

Wie manche andere Staaten gleicht die BRD einem Krebsgeschwür, dessen einzelne Zellen (Deutsche Rentenversicherung, Gerichte, Gefängnisse, Polizei, Max-Planck-Gesellschaft e.V. u.s.w.) zusammen auf die Art und Weise funktionieren, wie Hitlers Volksstaat das tat<sup>9</sup>. Die Beamten genießen in diesem Volksstaat bzw. in ihrer Beamtenrepublik völlige Straffreiheit und können tun oder lassen, was ihnen einfällt. So z.B. setzten sie die

Rechtsordnung außer Kraft, statt Rechtsordnung gelten Gesetze, die von ihnen erlassen werden und entsprechend ihren grenzenlosen Bedürfnissen angepasst sind. Aufgrund dieser Gesetze entlohnen sie sich überdurchschnittlich gut, wobei die Leistungen, die sie angeblich erbringen, einen kollektiven Betrug darstellen, und für die Allgemeinheit schädlich sind. Diese betrügerische Leistungen werden noch nach dem Beenden ihrer Arbeitsverhältnisse gut belohnt: Die Versorgungskosten der heute noch aktiven und der bereits pensionierten Staatsdiener in den kommenden Jahrzehnten betragen 527,84 Milliarden Euro, wie die Berechnungen des Finanzministeriums aus dem Jahr 2015 ergaben; davon entfallen 408,58 Milliarden auf die Pensionen und 119,26 Milliarden Euro auf Beihilfeleistungen (Kranken-, Pflegekosten). Aber den größten Schaden verursachen sie, wenn und wann sie arbeiten, wie zahlreiche Berichte belegen (ich verweise auf entsprechende Berichte der Rechnungshöfe, des Bundes der Steuerzahler und statistische Angaben).

Der Grund, warum ich in Armut lebe, warum für mich das Berufsverbot fortbesteht, warum ich einer gnadenlosen staatlichen Willkür ausgesetzt bin, und warum niemand dafür zur Verantwortung gezogen wird, sind diese 527,84 Milliarden Euro und darüber hinaus noch weitere hunderte Milliarden und Trillionen, die mit Betrug und Raub an der Allgemeinheit im In- und Ausland erbeutet werden, wodurch eine völlig überflüssige Klasse, die ihre Nützlichkeit vortäuscht, Tausende und Millionen menschliche Existenzen vernichtet und die Umwelt zerstört.

Die Finanzierung der Lügenpresse, schulischer und akademischer Propaganda, staatliches Überwachungs- und Terrorapparats, aller möglichen Komplizen und Mitläufer erfordert riesige Summen und Ressourcen, die mit der Steuererhebung (sprich Schutzgelderpressung), mit allen möglichen Geschäften, einschließlich Überproduktion aller möglichen Waren, Zustande kommen und gebracht werden. Bundesfinanzministerium, Bundesbank, Landeskassen, Justizkassen, Deutsche Rentenversicherung ermöglichen die Überführung der Einnahmen in das Vermögen der Beamten und ihrer Komplizen, d.h. de facto sie betreiben regelmäßige Geldwäsche zugunsten ihres Verbrechersyndikats (Bund), die den Anschein von legalen Finanzoperationen haben, aber in Wirklichkeit diese vortäuschen.

Bekanntlich landete Gustl Mollath in der Psychiatrie, nachdem er Teile dieser Verschwörung bekannt machen wollte, wobei sein Folterer Dr. der Pseudowissenschaften Leipziger später verrentet wurde. Deutsche Rentenversicherung wollte mich gleichfalls psychiatrisch begutachten, nachdem ich dort einen Rentenanspruch stellte (Kopie des Schreibens vom 21.05.2015 füge ich diesem Bericht bei). Die Versuche, mich für Verrückt und Geschäftsunfähig zu erklären, und mir mein Selbstbestimmungsrecht und meine uneingeschränkte Rechtsfähigkeit zu entziehen, werden seit Jahren regelmäßig unternommen. Wegen solche Versuche seitens Bundesamtes für Justiz beantragte ich im Strafantrag vom 5.12.2016 strafrechtliche Verfolgung der Beamten, einschließlich Amtsleiter und Bundesjustizminister, was bis heute unterlassen wird.

Betrügerischer Arzt verbündete sich beim zuletzt erwähnten Anlaß mit verbrecherischen Angestellten Deutscher Rentenversicherung sowie mit den Beamten der Stadt Berlin, um, in Erfüllung ihres Staatsauftrags, mir die Existenzgrundlagen zu entziehen, mich zu nötigen, zu beleidigen und zu entrechten.

Schon Hitlers Anhänger waren sehr debildet, aber heutige Führer halten sich für echte Bildungselite und daher belehren sie alle anderen, obwohl Angela Merkel niemand anderes ist als kretine und parasitische Schlampe, und Mitglieder ihres Kabinetts sind geistige Invaliden mit gefälschten Lebensläufen und Diplomen. Dank solcher Führung ist derzeit die Blütezeit der Pseudowissenschaften, die mit Milliardenbeträgen gefördert werden. Deutsche Rentenversicherung betreibt sogar eigene Forschungsstelle<sup>11</sup>, um sich den Anschein der Wissenschaftlichkeit zu verleihen, wobei wissenschaftlicher Wert solcher Forschung gleich Null ist, weil sie nur einem Zweck dient: Mehr Einnahmen bei weniger Ausgaben zu erzielen, und diese Vorgaben notfalls mit Betrug und Mord zu erreichen. Zu gleichem Zweck hat Deutsche Rentenversicherung Reha-Einrichtungen, wobei es dort keinesfalls um Rehabilitation geht, sie erfüllen die Vorgaben, die Menschen mit jedem verfügbaren Mittel wieder zur Arbeit zu zwingen und gefügig zu machen, worüber ich bereits berichtete<sup>4</sup>.

Dieses Land ist verflucht, und der Fluch geht von hier aus auf andere Länder über. Kriege, Hungerkatastrophen, Epidemien, politische Unordnung machen das Leben hier unmöglich und treiben Menschen in die Verzweiflung und in

die Flucht. Daran ist bis heute nichts geändert. Der Staat ist seit Anfang des 20. Jahrhunderts pleite, und versucht, diese Pleite ungeschehen zu machen, und mit Kriegen, Raub, Täuschung und Betrug zum Reichtum zu kommen - vergebens! Gerade der Größenwahn der Eliten treiben diesen Staat immer wieder in den Ruin, und die Bevölkerung in die Armut.

Um diesen Kreislauf zu beenden, fordere ich erneut, die kriminelle und terroristische Beamtenvereinigung mit strafrechtlichen und notfalls mit militärischen Mittel auseinanderzutreiben und jede Form dieser Vereinigung, u.a. Landtage, Bundestag, politische Parteien, Deutscher Beamtenbund, Deutscher Richterbund u.a., aufzulösen.

Dr. Andrej Poleev

Berlin, 17.07.2017.

Anlagen.

1 Kopie der Bescheide der Deutschen Rentenversicherung über die Höhe meiner künftigen Regelaltersrente und den Versicherungsverlauf.

2 Deutsche Rentenversicherung Bund: 125 Jahre gesetzliche Rentenversicherung, München 2014.

3 A. Poleev. Indictments, 2010.

<http://www.enzymes.at/download/indictments.pdf>

4 Strafantrag vom 10.12.2012 - Antrag auf Aufnahme strafrechtlicher Ermittlungen wegen schweren Verbrechen, die der Gerichtsbarkeit des Internationalen Strafgerichtshofs unterliegen.

<http://www.enzymes.at/indictments/ICC4.pdf>

5 A. Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2012.

<http://www.enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf>

6 Strafantrag vom 19.09.2013 - A. Poleev. Mafialand NRW. Enzymes, 2013.

<http://www.enzymes.at/indictments/Mafialand.pdf>

7 A. Poleev. Berlin - Zoologischer Garten. Enzymes, 2015.

<http://www.enzymes.at/download/Berlin.pdf>

8 A. Poleev. Recht auf Widerstand. Enzymes, 2015-2016.

<http://www.enzymes.at/indictments/resistance.pdf>

9 Götz Aly. Hitlers Volksstaat, 2005.

10 Kopie des Schreibens Deutscher Rentenversicherung vom 21.05.2015.

11 Forschungsnetzwerk Alterssicherung

<http://www.fna-rv.de>

Versicherungsnummer:  
53 300965 P 049



**Deutsche  
Rentenversicherung**  
Bund

Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

DV 01 0,70 Deutsche Post



\*730\*008271\*27.01.16\*

Herrn  
Andrey Poleev

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin  
Postanschrift: 10704 Berlin  
Telefon 030 865-93014  
Telefax 030 865-27240  
Servicetelefon 0800 100048070  
www.deutsche-rentenversicherung-  
bund.de  
drv@drv-bund.de

Datum 19.01.2016

## Ihre Renteninformation

Sehr geehrter Herr Poleev,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.09.1993 bis zum 31.07.2015 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.10.2032** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

### Rente wegen voller Erwerbsminderung

Nach Ihrem derzeitigen Kontostand sind die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen (grundsätzlich in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Pflichtbeitragszeiten) für eine Rente wegen Erwerbsminderung nicht erfüllt.

### Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

**339,11 EUR**

Eine Hochrechnung Ihrer Rente haben wir nicht vorgenommen, da für Sie in den letzten fünf Kalenderjahren keine Beiträge gezahlt worden sind.

### Renten Anpassung

Aufgrund zukünftiger Renten Anpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 339,11 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 400 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 470 EUR.

### Zusätzlicher Vorsorgebedarf

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

**Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.**

Renteninformation 2016

0000857171303301018546  
20160127\_1642010086271730

### Grundlagen der Rentenberechnung

Die Höhe Ihrer Rente richtet sich im Wesentlichen nach Ihren durch Beiträge versicherten Arbeitsverdiensten. Diese rechnen wir in **Entgeltpunkte** um. Ihrem Rentenkonto schreiben wir einen Entgeltpunkt gut, wenn Sie ein Jahr lang genau den Durchschnittsverdienst aller Versicherten (zurzeit 36.267 EUR) erzielt haben. Daneben können Ihnen aber auch Entgeltpunkte für bestimmte Zeiten gutgeschrieben werden, in denen keine Beiträge (z.B. für Fachschulausbildung) oder Beiträge vom Staat, von der Agentur für Arbeit, von der Krankenkasse oder anderen Stellen (z.B. für Wehr- oder Zivildienst, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und Krankheit) für Sie gezahlt wurden. Um die Höhe der Rente zu ermitteln, werden alle Entgeltpunkte zusammengezählt und mit dem so genannten aktuellen Rentenwert vervielfältigt. Der aktuelle Rentenwert beträgt zurzeit 29,21 EUR in den alten und 27,05 EUR in den neuen Bundesländern. Das heißt, ein Entgeltpunkt entspricht heute beispielsweise in den alten Bundesländern einer monatlichen Rente von 29,21 EUR. Beginnt die Altersrente vor oder nach dem 01.10.2032, kann dies zu Abschlägen bzw. Zuschlägen bei der Rente führen.

### Rentenbeiträge und Entgeltpunkte

Bisher haben wir für Ihr Rentenkonto folgende Beiträge erhalten:

Von Ihnen

Von Ihrem/n Arbeitgeber/n

Von öffentlichen Kassen (z.B. Krankenkasse, Agentur für Arbeit)

Aus den erhaltenen Beiträgen und Ihren sonstigen Versicherungszeiten haben Sie bisher insgesamt Entgeltpunkte in folgender Höhe erworben:

<b>23.423,16 EUR</b>
<b>22.379,18 EUR</b>
<b>16.121,01 EUR</b>
<b>11,6094</b>

### Rente wegen voller Erwerbsminderung

Bei einer Rente wegen Erwerbsminderung schreiben wir Ihnen, sofern Sie das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zusätzliche Entgeltpunkte gut, ohne dass hierfür Beiträge gezahlt worden sind. Eine Erwerbsminderungsrente wird auf Antrag grundsätzlich nur gezahlt, wenn in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Pflichtbeitragszeiten vorliegen.

### Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Zur Berechnung Ihrer künftigen Rente ermitteln wir die durchschnittlichen Entgeltpunkte für die letzten fünf Kalenderjahre. Dabei können wir für das jeweils letzte Kalenderjahr vor der Renteninformation nur einen vorläufigen Durchschnittsverdienst aller Versicherten verwenden. Der endgültige Durchschnittsverdienst weicht regelmäßig von dem vorläufigen Wert ab. Daher kann sich die ermittelte Rente im Vergleich zu Ihrer vorherigen Renteninformation auch bei gleichbleibender Beitragszahlung erhöht oder vermindert haben.

### Rentenanpassung

Die Dynamisierung (Erhöhung) der Rente erfolgt durch die Rentenanpassung. Sie richtet sich grundsätzlich nach der Lohnentwicklung, die für die Rentenanpassung - insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung - nur vermindert berücksichtigt wird. Die Höhe der zukünftigen Rentenanpassungen kann nicht verlässlich vorhergesehen werden. Wir haben Ihre Rente daher unter Berücksichtigung der Annahmen der Bundesregierung zur Lohnentwicklung dynamisiert. Die ermittelten Beträge sind - wie alle weiteren späteren Einkünfte (z.B. aus einer Lebensversicherung) - wegen des Anstiegs der Lebenshaltungskosten und der damit verbundenen Geldentwertung (Inflation) in ihrer Kaufkraft aber nicht mit einem heutigen Einkommen in dieser Höhe vergleichbar (**Kaufkraftverlust**). So werden bei einer Inflationsrate von beispielsweise 1,5 Prozent pro Jahr bei Beginn Ihrer Regelaltersrente 100 EUR voraussichtlich nur noch eine Kaufkraft nach heutigen Werten von etwa 78 EUR besitzen.

### Unser Service

Haben Sie Fragen, benötigen Sie einen Versicherungsverlauf oder unseren Rat? Rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Nummer unseres Servicetelefons **0800 100048070** von Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Sie können sich auch in unseren Auskunfts- und Beratungsstellen oder im Internet informieren. Auch Fragen zur staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge oder zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beantworten wir gern.



Deutsche Rentenversicherung  
Berlin-Brandenburg  
Sitz Frankfurt (Oder)  
Versicherungsnummer 300965 P 049 3300 (000-00)

Anlage Seite Datum  
01 22.02.2017

Versicherungsverlauf

**Versicherungsverlauf**  
für Andrey Poleev  
Anlage zum Bescheid vom 22.02.2017

In der nachfolgenden Aufstellung sind die im Versicherungskonto gespeicherten Daten aufgeführt, die zur Feststellung und Erbringung von Leistungen erheblich sind.

Allgemeine Rentenversicherung

- Rentenversicherung der Angestellten -

SVN	01.09.93-31.12.93	11.245,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.94-31.08.94	20.404,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.09.94-31.12.94	13.321,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.95-31.08.95	21.980,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.09.95-31.12.95	13.676,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.96-30.06.96	16.502,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.07.96-31.12.96	40.595,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.97-31.07.97	41.397,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.08.97-31.12.97	31.538,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.98-31.12.98	78.544,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.01.99-08.09.99	57.504,00 DM	Pflichtbeitragszeit
Soz1.	09.09.99-31.12.99	19.177,00 DM	Pflichtbeitragszeit
AFG	01.01.00-25.12.00	55.028,00 DM	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.02.01-21.08.01	49.851,00 DM	Pflichtbeitragszeit
Soz1.	22.08.01-31.08.01	1.802,00 DM	Pflichtbeitragszeit
AFG	01.09.01-31.12.01	6.733,00 DM	Pflichtbeitragszeit
AFG	01.01.02-11.08.02	6.293,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
Soz1.	12.08.02-06.11.02	6.459,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
AFG	08.11.02-31.12.02	1.515,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
AFG	01.01.03-31.07.03	5.908,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.08.03-31.12.03	18.505,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.02.04-31.03.04	7.322,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
AFG	05.04.04-18.11.04	18.364,00 EUR	Pflichtbeitragszeit

Allgemeine Rentenversicherung

AFG	01.01.05-30.06.05	2.400,00 EUR	Pflichtbeitragszeit Arbeitslosengeld II ohne Arbeitslosigkeit
AFG	13.07.05-31.12.05	2.253,00 EUR	Pflichtbeitragszeit Arbeitslosengeld II ohne Arbeitslosigkeit
AFG	01.01.06-31.08.06	3.200,00 EUR	Pflichtbeitragszeit Arbeitslosengeld II ohne Arbeitslosigkeit
AFG	01.02.15-31.07.15		Bezug von Arbeitslosengeld II

Erläuterungen und Hinweise

DÜVO = Nach der Datenübermittlungsverordnung gemeldete Zeiten;  
hierüber hat der Arbeitgeber einen Nachweis erteilt

Deutsche Rentenversicherung  
Berlin-Brandenburg  
Sitz Frankfurt (Oder)  
Versicherungsnummer 53 300965 P 049  
Arbeitsgruppe 3300 (000-00)



Anlage Seite Datum  
02 22.02.2017

Versicherungsverlauf

- DEÜV = Nach der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung gemeldete Zeiten; hierüber hat der Arbeitgeber einen Nachweis erteilt.
  - SVN = Mit Belegen des Sozialversicherungsnachweis-Heftes oder der Datenerfassungsverordnung gemeldete Zeiten
  - Soz1. = Zeiten des Bezuges von Kranken- oder Übergangsgeld und vergleichbare Geldleistungen eines Sozialleistungsträgers.
  - AFG = Von der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Zeiten
- Soweit Monate mit mehreren beitragsfreien Zeiten belegt sind, wird nur eine Zeit zugrunde gelegt.



Versicherungsnummer, Kennzeichen:  
53300965P049, 3080



**Deutsche  
Rentenversicherung**

Bund

Dez. 8023 - Gutachterbetreuung

Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin  
Postanschrift: 10704 Berlin  
Telefon 030 865-0  
Telefax 030 865-27240  
Servicetelefon 0800 100048070  
www.deutsche-rentenversicherung-  
bund.de  
drv@drv-bund.de

Herrn  
Andrey Poleev

**Sprechzeiten**  
Mo-Do 8-17 Uhr Fr 8-15 Uhr

Datum

20.01.15

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Deutsche Rentenversicherung Bund hat mich beauftragt, Sie ärztlich zu untersuchen.

Ich bitte Sie daher, den nachfolgend genannten Termin wahrzunehmen und diese Mitteilung und Ihren Personalausweis mitzubringen.

Wochentag <i>Di</i>	Datum <i>27.01.15</i>	Uhrzeit (bitte pünktlich) <i>9.30</i>
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort <b>Dr. med. H.-U. Heesemann</b> Arzt für Psychiatrie Königstraße 25, 14109 Berlin (Wannsee) Tel. 805 61 47		<b>S Wannsee</b> → Bus 118, 218, 318 U Krumme Lanke → Bus 118 <b>BUSHALTESTELLE</b> <b>Pfaueninselchaussee</b>

Um Verzögerungen in der Bearbeitung Ihres Antrages und auch um Doppeluntersuchungen zu vermeiden, bitte ich Sie, die in Ihrem oder im Besitz Ihrer behandelnden Ärzte befindlichen Unterlagen (Röntgenbilder, EKG-, Röntgen- und Laborbefunde, Befundberichte weiterer Ärzte, Krankenhaus- oder Rehabilitationsentlassungsberichte u. Ä. mehr.) mitzubringen und mir zur Einsichtnahme vorzulegen. Diese Vorladung soll jedoch nicht Anlass für Ihre behandelnden Ärzte sein, neue Befunde und Untersuchungen eigens für die bevorstehende Begutachtung zu erstellen.

**Bringen Sie bitte eine Aufstellung der von Ihnen zurzeit eingenommenen Medikamente oder die Medikamente selbst mit und ggf. Ihre Brille(n), da dies für die Begutachtung von Bedeutung sein könnte.**

**Kosten für die Anfertigung von Fotokopien oder sonstige Auslagen durch Ihren behandelnden Arzt können von der Deutschen Rentenversicherung nicht übernommen werden.**

Wenn Sie zu der Untersuchung morgens bestellt werden, bitte ich Sie, wegen der eventuell noch notwendigen Laboruntersuchung nüchtern zu erscheinen.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich Sie, mir dieses unverzüglich mitzuteilen und die Gründe und die Dauer der Verhinderung anzugeben. Wenn Sie inzwischen Ihren Wohnsitz geändert haben oder sich zurzeit an einer anderen als der von Ihnen genannten Anschrift aufhalten oder andere Umstände (z. B. Transport mit Krankenwagen oder Taxi oder notwendige Begleitperson) Ihre Anfahr- zur Untersuchung erheblich verteuern, bitte ich Sie, Ihren Rentenversicherungsträger **und** mich zu informieren. Bitte suchen Sie mich dann nicht auf und warten weitere Nachricht vom Rentenversicherungsträger ab.

Mit freundlichen Grüßen

*i. A. Ni*

Hochstaplerin.



Die Zeit ist gekommen, alles, alle Teilwahrheiten, die über Angela Merkel gesagt, geschrieben und gedacht wurden, zu einer unwiderlegbaren Wahrheit zusammenzufügen. Nicht, um ihr ein Denkmal zu setzen oder etwa einen Denkmalszettel zu verpassen (dieses Vorhaben ist aussichtslos, weil sie lernunfähig und unzurechnungsfähig ist<sup>1</sup>), nein, das muß geschehen und getan werden, um sie endlich loszuwerden und zur Geschichte zu machen, die nie wieder zurückkommt.

Es ist offensichtlich, daß in Angela Merkel die DDR mit allen ihren Widersprüchen fortbesteht. Die Widersprüchlichkeit der DDR stellt einen Haupt- bzw. Hintergrund dar, an dem persönliche Widersprüche von Angela

Merkel gewachsen sind. Die Mißgestaltung der Persönlichkeit gemäß Vorgaben der DDR-Führung ging parallel mit mikrosozialer, d.h. familiärer und milieubedingter Mißgestaltung einher, infolge dessen Angela Merkel zu einem Monster geworden ist, das alle diese aufgenommene Widersprüche nach der Art eines Müllhaufens in sich vereint, aber deren Widersprüchlichkeit nicht merkt und nicht imstande ist, sie adäquat zu kompensieren. Der einzige Ausgleich, der bei ihr noch stattfindet, ist die Verdrängung. Im Endergebnis sieht ein unvoreingenommener und gesunder Betrachter eine gespaltene Persönlichkeit, die sich durch Realitätsverlust und unkoordiniertes Verhalten auszeichnet. Was ihr als logisch, schlüssig und alternativlos erscheint, ist in Wirklichkeit grobe logische Fehler infolge Anhäufung unverarbeiteter und verdrängter psychischer Inhalte.

Exemplarisch äußert sich diese Unlogik im Verhältnis zu derzeitigen Flüchtlingen, die sowohl mit den vertriebenen Deutschen nach dem Krieg als auch mit den Flüchtlingen aus der DDR verwechselt werden. Die Rolle einer vorsorglichen Mutter, die Angela Merkel in diesem Fall spielt, ist völlig abwegig, weil einerseits in der BRD über 300.000 Menschen wohnungslos oder obdachlos, d.h. bedürftig sind, andererseits stellt diese übertriebene Vorsorge für Fremde eine narzisstische Geste dar, um ihre angeblichen mütterlichen Qualitäten zur Schau zu stellen und allen zu zeigen, wie großzügig, d.h. gebärfähig und milchpotent sie ist, was sie mit ihrem Lieblingsmotto „Wir schaffen das!“ rechtfertigt und ihren Volksgenossen delegiert.

In Wirklichkeit handelt es sich bei dieser Großzügigkeit um die Verschwendungssucht oder Verschwendungswahn, in dem sich das parasitische Verhalten und Schizophrenie manifestieren<sup>2</sup>, und dessen direkter ökonomischer Schaden schätzungsweise mehrere Tausende Milliarden Euro beträgt<sup>3</sup>. Tatsächlicher Schaden dürfte noch größer ausfallen, wenn man dazu noch den Bauwahn, den Konsumwahn, den Überproduktionswahn und andere Wahnarten rechnet, die in der BRD stattfinden. Die als Investitionen, Hilfestellung oder unvermeidlichen Ausgaben deklarierte Verschwendung verursachte massenhafte Verwahrlosung der Bürger und der Gemeinschaft insgesamt, und schaffte die Löcher in der Zukunft, deren Ausfüllung den Nachkommen überlassen wird. Ungeachtet dessen, posiert sie gerne mit dieser Nachkommenschaft, obwohl, im Gegensatz zu Hitler, nicht ausschließlich des arischen Ursprungs<sup>4-5</sup>.



Unzweifelhaft sieht sie ihre Kanzlerschaft als Triumph ihres Willens zur Macht und als Höhepunkt ihrer Karriere. In Wirklichkeit erweist sich diese Leistung als Fehlleistung in vielerlei Hinsicht. In ihrem akademischen Beruf hat sie zu nichts gebracht, ihre Arbeit als Wissenschaftlerin ist unbedeutend und wertlos. Während sie sich in ihrer Jugendzeit mit der russischen Zarin Katharina die Große identifizierte, erbte sie in der BRD das Amt von Adolf Hitler. Ihre Erfolge in diesem Amt sind bescheiden im Vergleich zu ihrem weiblichen Vorbild und zu ihrem männlichen Vorgänger. Im Nachhinein wird sie mit der Ära identifiziert, die vielleicht ihren Namen trägt, und alles, was nach dieser Zeit kommt, wird mit dem Präfix post- bezeichnet. Damit gehört sie schon heute der Vergangenheit an.

Im Lichte einer anderen Besonderheit von Angela Merkel erscheint ihre Verschwendungssucht erklärlich und verständlich. Angela Merkel ist nicht nur ein Parasit, was bei vielen Psychopathen als Regelfall vorkommt, sie ist darüber hinaus noch ein verhaltenscharakteristischer Transvestit, dem es unmöglich ist, eine (vollwertige) Frau zu werden, Kinder zu gebären, sie mit eigenen Brüsten, d.h. Titten zu ernähren und großzuziehen, weswegen er sich als eine Frau vorstellt und präsentiert, d.h. nach Frauenart kleidet und schminkt, was aber oberflächliche Handlungen sind und keinesfalls das Wesen der Mutterschaft erfasst und wiedergibt. Diese Travestie ist für die Außenstehende lächerlich, für Transvestiten selbst ist sie die Möglichkeit, seine zerbrechliche Quasi-Integrität zu stabilisieren. Darum übt sie ihre Rolle so fleißig und überzeugend aus, aber die Unentschlossenheit, ob eine Frau oder ob ein Mann zu sein, die sich in entsprechendem Verhalten äußert,

offenbart tiefgründiges Chaos der Mentalität, oder anders gesagt, ihre Desorganisation, die sich als psychopathische Persönlichkeitsstruktur konstituiert, die sowohl eklektisch als auch schizophren ist. In perionychischem bzw. perionychophagischem Verhalten der Kanzlerin wird der Mangel an Selbstbeherrschung evident.

Die paranoide Verhaltensweise ist sowohl für männlichen als auch für weiblichen Transvestiten gleich. Der männliche Transvestit verlagert sein Verlangen, in den Körper der Frau mit seinem Penis einzudringen, in das Tragen weiblicher Unterhosen, Kleider und Schuhen, während weiblicher Transvestit sein Wunsch, eine echte Frau zu sein, mit ihr eins zu sein, sich in ihr Körper zu versetzen, in gleichem Verhalten umsetzt. In beiden Fällen führt die Nachahmung aber nicht dazu, daß der Nachahmender oder die Nachahmende zu einer Frau wird, es ist nur ihre irre Wunschvorstellung, die mit der Realität verwechselt wird. Diese Verwechslung zwischen gewünscht und real ist ein Anzeichen für mystische Mentalität, die neben eklektischer und schizophrener präsent ist, die aber nur ein Symptom und untergeordneter Aspekt des schizophrenen Persönlichkeitszerfalls und des Realitätsverlustes darstellt<sup>6</sup>.

Die bei jedem öffentlichen Anlaß und insbesondere bei den photographischen Berichterstattungen präsentierte Geste, die oft irreführend als Merkel-Raute bezeichnet wird, hat nichts mit dem Gedicht von Kurt Tucholsky „Mutters Hände“ zu tun. Diese Geste stellt eine Zwangshandlung dar, die als neurotische Betonung ihres geheiligten Dreiecks zu interpretieren

ist<sup>7</sup>. Angesichts oben geschilderter Zusammenhänge erscheint diese Erklärung plausibel und psychoanalytisch korrekt.

Eine besondere Aufmerksamkeit verdienen die Mitregierenden von Angela Merkel, die alle zu einem Milieu angehören. Genauso wie Merkel, geben sie alle an, etwas zu sein, was sie nicht sind bzw. was sie nicht geworden sind: Wissenschaftler, Lehrer, Ingenieure, Denker, Ärzte, Richter, Christen ... Statt etwas wirkliches und tatsächliches zu sein, leben sie ihre Pseudo-Identitäten als Kanzlerin, MinisterInnen, Staatssekretäre, Präsidenten, Mitglieder des Bundestages oder politischer Parteien aus – sie alle sind die Volksvertreter nach der Art, wie Päpste die Stellvertreter Gottes auf der Erde sind, und daher unfehlbar wie Gott<sup>8</sup>. Was sie darüber hinaus noch einigt ist die profane treibende Kraft ihres Tuns, die Hab- und Machtgier, weswegen ihre zuerst noch bescheidene Ansprüche zu Größenwahn wachsen, der für sein bössartiges Wachstum die Unfehlbarkeit braucht. Die Grenzen ihres malignen Narzissmus werden immer sichtbar, wenn sie als Betrüger oder als eigennützig Agierende entlarvt werden, was während der Kanzlerschaft von Angela Merkel mehrmals vorgekommen ist und wird noch vorkommen<sup>9-10</sup>.

In diesem vorgetäuschten Scheindasein des größtenwahnsinnigen Kleinbürgertums wird die Bescheidenheit<sup>11</sup> am wenigsten respektiert, weswegen die Diäten der Bundestagsabgeordneten, die sich eigenmächtig über das Volk gestellt haben, unangemessen zu den Leistungen, die sie erbringen, und unproportional zum Rest der Bevölkerung wachsen. Und dort, wo der Ursünde die Tür und das Tor geöffnet sind, kommen schnell andere hinzu.

Kein Wunder, wenn das Volk unruhig wird und die Regierenden beschimpft, oder sogar im Sinne hat, sie gewaltsam zu stürzen<sup>12</sup>.

Der plötzliche Wechsel der Sichtweise bzw. Weltanschauung, der sich bei Angela Merkel und vielen ihren Volksgenossen nach der Auflösung der DDR vollzog, deutet gleichfalls auf eklektische Mentalität dieser Personen hin, die sich im Akt ödipaler Befreiung neue Identitäten zulegten. Die durchlebten Ereignisse selbst führten bei ihnen, entgegen allgemeiner Meinung, nicht zu psychischer Einheit, sondern im Gegenteil, verursachten Totaldachscha-den und bewirkten die Spaltung der Persönlichkeit, von der ein Teil weiterhin in der Realität der DDR verbleibt, und ein anderer, nach dem Verlust der Heimat, in der BRD haust. Die anderen Wahrheiten vollzogener Wieder-vereinigung sind, daß die Deutschen einander überdrüssig sind und immer noch in den Trümmerfelder ihrer Geschichte leben.

Der Anschein der Normalität aufrechtzuerhalten ist nur möglich in einer Umgebung, die selbst psychopathisch und eklektisch ist und wirkt, weswegen dort nicht zwischen normal und nicht normal unterschieden wird. Im Schöne-Schein-Staat erscheint alles normal, sogar Kinderschändung und vorsätzlicher Mord sind legitimiert und unvermeidliche Nebenwirkungen der Surrealität, die von der Massenmedien begleitet und gestaltet wird. Trotz solche Bestrebungen, den Ist-Zustand zu erhalten, ist der Zusammenbruch unvermeidlich, und der wird gewiß kommen, sowohl lokal, d.h. bei Angela Merkel persönlich, als auch global, d.h. in ganzem Merkelstan, was einerseits als ein positives Ereignis zu bewerten ist, weil es zuerst der Ausgang aus

einem fortdauernden Krankheitszustand bedeutet. Andererseits, diesen Ausgang therapeutisch zu begleiten stellt eine anspruchsvolle Herausforderung für mich und andere qualifizierte und vernunftbegabte Personen dar, aber nicht, weil wir dieser Aufgabe nicht gewachsen sind, sondern weil wir uns in der Minderzahl befinden und zerstreut sind. Darum müssen vorhandene Kapazitäten mit sorgsamer Bedacht genutzt und vereint werden.

Berlin, 3.10.2018.

Anmerkungen.

1 Der Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaz über Kanzlerin Merkel: "Wie Merkel sich derzeit verhält - irrational und nicht einsichtig - lässt befürchten, dass sie den Bezug zur Realität verloren hat", sagt er im Gespräch mit der Huffington Post Deutschland.

Maaz ist Bestseller-Autor. Vor seinem Ruhestand war er Chefarzt der Psychotherapeutischen und Psychosomatischen Klinik im Evangelischen Diakoniewerk Halle. Deutschlandweit bekannt wurde er 1990 durch sein Psychogramm der Ostdeutschen.

Maaz sieht bei Merkel ein "narzisstisches Grundproblem". Sie habe ein "künstlich aufgeblasenes Selbstbild". Der Experte sagt: "Man muss fürchten, dass Merkel selbst glaubt, sie sei die mächtigste Frau der Welt."

Tatsächlich habe die Kanzlerin keine reale Führungsstärke. Im Gegenteil: Maaz sieht bei Merkel ein "Selbstwertdefizit, eine Minderwertigkeit und eine Unsicherheit".

Das Handeln der Kanzlerin ist laut Maaz eine Gefahr für Deutschland, weil ihr stures Beharren zu einer Spaltung der Gesellschaft führe. Und auch um den seelischen Zustand von Merkel fürchtet der Experte: "In der aktuellen Situation ist tatsächlich zu befürchten, dass ein psychischer oder psychosomatischer Zusammenbruch bevorsteht."

[http://www.huffingtonpost.de/2016/01/24/hans-joachim-maaz-merkel\\_n\\_9064912.html](http://www.huffingtonpost.de/2016/01/24/hans-joachim-maaz-merkel_n_9064912.html)

2 Es ist durchaus kein Widerspruch, dass narzisstische Menschen nicht selten dazu neigen, sich sozial zu engagieren oder eine soziale Ideologie zu vertreten. Zum einen soll die demonstrativ zur Schau gestellte »soziale Ader« den eigenen Egoismus verdecken, zum anderen macht sich die narzisstisch gestörte Persönlichkeit selbst vor, ihr berufliches, gesellschaftliches, politisches Engagement diene letzten Endes dem Gemeinwohl, dem Wohl der Mitarbeiter, dem Erreichen gesellschaftlicher Ideale. Der Narzisst ist so mit seinem »Projekt« identifiziert und verschmolzen, dass er gar nicht merkt, wie sehr er das Projekt und die mit ihm verbundenen Menschen für seine eigene Selbstbestätigung oder auch für seine eigenen materiellen und sonstigen Interessen funktionalisiert. Schließlich führt gerade die ideologische Überhöhung, das eigene Projekt diene vor allem dem Gemeinwohl, zu der Auffassung, dass auch antisoziale Mittel zu seiner Förderung als legitim erachtet werden. Die Identifikation mit der Vorstellung, man diene dem Gemeinwohl, rechtfertigt die eigene Korrumpierung im alltäglichen Handeln. Der angeblich soziale Zweck heiligt die antisozialen Mittel.

Hans-Jürgen Wirth. Antisoziales Verhalten der Mächtigen als Gegenstand der Forschung. In: Handbuch der Antisozialen Persönlichkeitsstörung, Schattauer, 2017.

3 So fragt Dr. Daniel Stelter in seinem Buch „Das Märchen vom reichen Land: Wie die Politik uns ruiniert“: Kann sich Deutschland Angela Merkel noch leisten?

4 Merkel würdigt Integration junger Migranten bei Feuerwehren – Bild, 14.11.2016.

<http://www.bild.de/regional/aktuelles/berlin/merkel-wuerdigt-integration-junger-migranten-48753782.bild.html>

5 Kanzlerin Merkel besucht Jugendfeuerwehr in Berlin-Wedding – Morgenpost, 14.11.2016.

<http://www.morgenpost.de/berlin/article208715381/Kanzlerin-Merkel-besucht-Jugendfeuerwehr-in-Berlin-Wedding.html>

6 Типология ментальности (Typologie der Mentalität), 2018.

<http://enzymes.at/download/mentality.pdf>

7 Das ist als ob Gerhard Schröder bei solchen Anlässen den Mittelfinger zeigen würde. Über die Bedeutung von Hitler-Gruß und anderen Gesten klärte ich an anderer Stelle auf:

Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde, der das gestörte Verhältnis zwischen Wissenschaft und Massengesellschaft umfassend beschreibt, 2005.

<http://www.enzymes.at/metascience/metascience.html>

8 Priester. In: Ungeziefer, 2014.

<http://www.enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf>

9 Im Dienste eigennütziger Bereicherung zu Gunsten eigener Nachkommenschaft steht Merkels Verteidigungsministerin laut Bundesrechnungshof: Matthias Gebauer. Verteidigungsministerium vergab rechtswidrig millionenschwere Verträge mit Beratern. Spiegel, 23.09.2018.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundesrechnungshof-millionenschwere-bundeswehr-auftraege-rechtswidrig-vergeben-a-1229451.html>

10 Matthias Gebauer. Weiteres Rechnungshof-Gutachten: Wehressort zahlte bis zu 150 Millionen Euro jährlich an Berater. Spiegel, 25.09.2018.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ursula-von-der-leyen-wehressort-zahlte-bis-zu-150-millionen-euro-jaehrlich-an-berater-a-1229849.html>

11 Wenn das Wort "tragisch" nicht bloß in der Kunst, sondern auch im Leben irgendeinen anwendbaren Sinn haben soll, so muß man das Schicksal Kaiser Wilhelms ein tragisches nennen, ja ein shakespearisches, das nur noch keinen Shakespeare gefunden hat. Die Tragik, die von jedem Thron magisch ausstrahlt, war auch die seine: die dämonische Versuchung des Menschen,

sich höher zu achten als die anderen Sterblichen, weil er durch äußere Umstände höher gestellt wurde, der gefährliche Glaube des von der Krone Gezeichneten, mit irdischen Seelen und Schicksalen frei schalten zu dürfen, weil er scheinbar die Macht dazu bekommen hat, während doch kein einziges geschaffenes Wesen das Recht besitzt, eine andere Kreatur auch nur einen Atemzug lang von ihrem eigenen gottgewiesenen Weg abzubiegen. "Wer soll Kaiser sein? Der Bescheidenste": diese schlichte und schlagende Formel, die der "Rembrandtdeutsche" verkündet, war in Kaiser Wilhelm leider nicht Fleisch geworden. Aber ist diese Verirrung nicht sehr menschlich? Sind wir alle ihr nicht ebenso verfallen, jeder in seiner Sphäre? Und bloß deshalb weniger schuldig, weil unser Machtkreis ein kleinerer, die Gelegenheit zur Versündigung an fremdem Wollen weit geringer ist? Egon Friedell. Kulturgeschichte der Neuzeit, 1927 - 1931.

12 " ... „Lügnerin“, „Schlampe“, „Volksverräterin“ – das sind noch die harmloseren Beschreibungen, mit denen Bundeskanzlerin Angela Merkel nach ihrem Wahlkampfauftritt auf dem Bremer Marktplatz in den Kommentarspalten der sozialen Netzwerke beschimpft wird. Allein unter dem entsprechenden Video-Beitrag auf der Facebook-Seite des WESER-KURIER fanden sich mehr als 3500 Kommentare. Aus vielen schlägt der Kanzlerin blanker Hass entgegen. Die Tiraden reichen bis hin zu Mordaufrufen: „Wenn jemand ein Held werden will, erschießt sie“, schreibt ein Nutzer... "

[http://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt\\_artikel,-wenn-merkel-nur-noch-der-tod-gewuenscht-wird-\\_arid,1636918.html](http://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel,-wenn-merkel-nur-noch-der-tod-gewuenscht-wird-_arid,1636918.html)

Mit einzelnen Aspekten des Phänomens Angela Merkel befasse ich mich in meinen anderen Veröffentlichungen, die im Nachfolgenden in chronologischer Reihenfolge aufgelistet sind:

Merkel-Wahn im CDU-Staat. In: Essays and Letters, 2010.

<http://www.enzymes.at/download/essays.pdf>

Nichts Neues an der Heimatfront - 18.05.2011

<http://poleev.blogspot.com/2011/05/faschisten.html>

Trickdiebstahl.

<http://enzymes.at/download/Trickdiebstahl.pdf>

Platzt die Republik? Nachwort zu [Rede von Bundespräsident Heinz Fischer](#) anlässlich des Gedenkens an Österreichs "Anschluss" an Hitler-Deutschland vor 75 Jahren.

<http://poleev.blogspot.com/2013/03/irrenhaus.html>

25 Jahre nach dem Mauerfall. In: Berlin - Zoologischer Garten, 2015.

<http://www.enzymes.at/download/Berlin.pdf>

Beamtenrepublik. In: Recht auf Widerstand, 2016.

<http://www.enzymes.at/indictments/resistance.pdf>

Rezension über das „Handbuch der Antisozialen Persönlichkeitsstörung“, Schattauer, 2017.

<http://enzymes.at/download/Rezension.pdf>

German Laundromat, 2017.

<http://enzymes.at/indictments/laundromat.pdf>

Культура (Kultur), 2018.

<http://enzymes.at/download/culture.pdf>

Schreiben an den Verteidigungsattache der Vereinigten Staaten von Amerika Terry Anderson vom 7.03.2018. In: Letters to the american people, 2018.

<http://enzymes.at/download/letters.pdf>

Unvollständige Liste relevanter Veröffentlichungen anderer Autoren:

Wolfgang Will. Besser es platzt die Republik als die Karriere. Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.04.2001.

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezension-sachbuch-besser-es-platzt-die-republik-als-die-karriere-11272966.html>

Luciano Canfora. L'occhio di Zeus. Disavventure della "Democrazia", Roma-Bari, Laterza, 2006. -- Das Auge des Zeus. Deutsche Geschichtsschreibung

zwischen Dummheit und Demagogie - Antwort an meine Kritiker. Konkret Literatur Verlag, Hamburg 2006.

Evelyn Roll. Das Mädchen und die Macht: Angela Merkels demokratischer Aufbruch, 2001.

Nicole Schley. Angela Merkel: Deutschlands Zukunft ist weiblich, 2005.

Roland Willner. Wie Angela Merkel regiert: Eine Analyse am Beispiel der Arbeitsmarktpolitik, 2009.

Fritz H. Dinkelman. Die Kanzlerin, 2010

Hinrich Rohbohm. System Merkel, 2011.

Paul B. Kleiser. Merkels Hosenanzug: Befindlichkeiten der Berliner Republik. Politisch-Historische Essays, 2012.

Martin Sonneborn, Matthias Spaetgens. Bundesliga raus aus Afghanistan!: 25.856 Forderungen an Merkel. Was die Deutschen wirklich wollen, 2013.

Dirk Kurbjuweit. Alternativlos: Merkel, die Deutschen und das Ende der Politik, 2014.

Christoph Braunschweig. Das deutsche Narrenschiff: Wie feige Karrieristen, selbsternannte Intellektuelle und politisch korrekte Gutmenschen unser Land ruinieren, 2015.

Hans-Olaf Henkel, Joachim Starbatty. Deutschland gehört auf die Couch!: Warum Angela Merkel die Welt rettet und unser Land ruiniert, 2016.

Andreas Rinke. Das Merkel-Lexikon, 2016.

<https://merkel-lexikon.de>

Niklas Kleinwächter, Robert Lorenz. Lesben und Schwule in der Union: Homosexuellenpolitik in der Merkel-CDU. Göttinger Junge Forschung, 2016.

Erich Seibolt. Die 20 irrsten Zitate von Angela Merkel und eine kritische Interpretation dieser Aussprüche, 2016.

Adrian Arnold. Deutschland - der ängstliche Riese: Merkel und die verunsicherte Republik, 2017.

Konstantin Richter. Die Kanzlerin: Eine Fiktion, 2017.

Volker Resing. Angela Merkel – Die Protestantin: Ein Porträt, 2015.

Volker Resing. Angela Merkel. Daran glaube ich: Christliche Standpunkte. 2013, 2017.

Hans-Erich Kiehne. Wie Angela Merkel politisch handelt: Musterbeispiel Energiewende, 2017.

Hans-Peter Schwarz. Von Adenauer zu Merkel: Lebenserinnerungen eines kritischen Zeitzeugen, 2018.

Andreas Herzau. AM, 2018.

Mary Beard, Ursula Blank-Sangmeister. Frauen und Macht: Ein Manifest, 2018.

Alban Werner. Machtphänomen Merkel: Haben wir wirklich keine andere Wahl? 2018.

Reimut Zohlnhöfer, Thomas Saalfeld. Zwischen Stillstand, Politikwandel und Krisenmanagement: Eine Bilanz der Regierung Merkel 2013-2017, 2018.

Bernd Zeller. Generation GroKo, 2018.

Susanne Beyer und Dirk Kurbjuweit. Was kommt, wenn Merkel geht? Der Spiegel, 3. Oktober 2018.





Zum Frauentag im Jahr des Schweins.

Es war aber daselbst eine große Herde Säue auf der Weide auf dem Berge. Und sie baten ihn, daß er ihnen erlaubte in sie zu fahren. Und er erlaubte es ihnen. Da fuhren die Teufel aus von dem Menschen und fuhren in die Säue; und die Herde stürzte sich von dem Abhange in den See und ersoff. – Lukas 8: 32–33.

Die Gleichstellung zwischen Männer und Frauen wird erreicht, wenn Frauen aus gleichem Grund gehängt werden, wie Männer. Während beim ersten Nürnberger Tribunal noch keine Frauen auf der Anklagebank saßen, werden sie beim zweiten Gang zahlreich vertreten.

Eine der aussichtsreichsten Kandidatinnen für den Galgen ist Katarina Barley. Im Impressum der Internetpräsenz des Bundesamtes für Justiz ist nachzulesen, das die Aufsichtsbehörde dafür die Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz ist, d.h. die Bundesministerin Katarina Barley persönlich. Das Bundesamt für Justiz nannte mich in den Schreiben vom 22.08.2016, 23.08.2016, 6.09.2016, und 12.09.2016 mit Aktenzeichen 105991453 psychisch kranken Straftäter, wofür es keinen Grund gab und gibt, und was haltlose und böswillige Beleidigung darstellt. Außerdem wird mit dieser Beleidigung die Straftatbestände Urkundenfälschung, Fälschung, Ausstellen, und Gebrauch von gefälschten Gesundheitszeugnissen, Verleumdung, Rechtsbeugung, sowie Unterlassen der Aufsichtspflicht erfüllt. Ich habe dagegen protestiert (nachzulesen in meinem Schreiben vom 24.10.2016), was zu keiner Revision dieser Beleidigung führte, niemand von euch entschuldigte sich dafür.

Mein Schreiben vom 12.12.2018 hat offensichtlich die Bundesjustizministerin nicht gelesen, dennoch wird diese Mißachtung nicht ohne Folgen für sie bleiben und dieses Schreiben wird ihr noch vorgelesen, während sie auf der Anklagebank sitzt und des Begehens schwerer Rechtsverletzungen beschuldigt wird.

Was unter dem Begriff Verbraucherschutz gemeint ist, habe ich gleichfalls erfahren. Ich wurde und werde weiterhin von diversen Täter ausgeraubt, dennoch besteht für mich kein Verbraucherschutz, weder seitens Justiz, die selbst zu den Räuber hingehört, die mich gemeinnützlich ausrauben, noch

seitens der Bevölkerung der BRD, der ist einfach alles egal ist. „Am deutschen Wesen soll die Welt genesen“, und der Heilungsort wird immer noch derselbe sein, wie in den Jahren 1945-1946, der Gerichtssaal № 600 des Justizpalastes, wo den Richtern des 2. Nürnberger Tribunals überlassen wird, das Strafmaß für jeden einzelnen von euch zu bestimmen. Wobei, um ihre Urteile zu vollstrecken, wird kein Berufshenker benötigt, weil die Leute eine Warteschlange stehen werden, um euch im Namen eurer Opfer erwürgen zu dürfen.

Vor einem Jahr hat man in der Wohnung, in der ihr mich nötigten zu bleiben, neue Heizkörper installiert und die Heizungsanlage vorläufig repariert, nachdem ich dort 3 Jahre lang von Herbst bis Frühling froh und wegen Kälte krank gewesen war. Der Installateur hat allerdings unterlassen, vorher die Rohre zu spülen, so daß der Schlamm, der sich dort ansammelte, dort verblieben ist, und die Heizungsanlage im Herbst des gleichen Jahres davon erneut kaputt gegangen ist. Ich forderte das Sozialamt auf, mir eine Wohnung zur Verfügung zu stellen, oder die Kosten für eine Notunterkunft zu übernehmen, und weil das verweigert wurde, stellte ich bei den Polizeipräsidenten und schließlich bei der Generalstaatsanwältin Anträge, womit ich bezwecken wollte, daß meine berechtigten Forderungen wahrgenommen werden und ihnen entsprochen wird. Aber wer soll wen verhaften und bestrafen in eurem Bund Faschistischer Frauen? Gehört ihr nicht alle dieselbe schwul-lesbisch-feministisch-päderastische Mafia an, wie auch die Amtsnachfolgerin von Adolf Hitler sowie alle übrigen hier nicht genannten abermillionen treue Dienerinnen deutschfaschistisches Regime?

Wie müßt ihr eure eigenen Kinder hassen, um sie zu belügen und mit Unwahrheiten vollzustopfen? Dabei bleibt es aber nicht, die Kinder müssen noch täglich und ständig den ganzen Ekel schlucken, einatmen und ansehen, was ihnen ihre bekloppten Eltern auftischen und aufnötigen. Vergiftet und verwirrt, wachsen sie zu überwiegender Mehrheit zu Psychopathen auf, und diese psychopathische Prägung bleibt ihr ständiges Merkmal, von dem sie nicht loskommen. Man spricht in solchen Fällen von schlechten Genen, obwohl es an ihren Mamis und Papis, Omis und Opis liegt, die solche Schlechtigkeiten einführten und standesamtlich festigten. Was können sie ihren Kindern und Enkelkindern vermitteln außer Blödheit und Bösheit, die zum überwiegenden Inhalt ihrer blöden und frigidien Köpfen geworden sind?

Als ob extra für Stotterer erfunden, behindert defektive deutsche Sprache Erwerb und Erlernen logisches Denkens, und ohne diese Fähigkeit gibt es keinen Verstand, anstelle dessen Staatsräson und andere mentale Abarten treten, womit die Leere der Gedankenlosigkeit ausgefüllt wird. Wie kann das anders sein, wenn Gewissen für vogelfrei und Würde des Menschen zu schützen für Verpflichtung staatlicher Gewalt, die vom Volke ausgeht, erklärt wird? Begriffliches Durcheinander wird in ständigem Wiederholen reproduziert, erhalten, und als deutsches Kulturgut nachwachsenden Generationen aufgebürdet und überall in der Welt verbreitet, obwohl dieses Erbe einen Haufen Mist darstellt, der nur für die Würmer von Interesse sein könnte.

Habt ihr nicht alle eure Berufsstände erworben, um sich qualifiziert an den Menschen zu rächen, weil sie etwas haben, was euch fehlt oder verwehrt ist? Ob aus Penisneid oder Herzlosigkeit wie bei dem eisernen Holzfäller, der in ein fremdes Land reist in der Hoffnung, sich dort eins zu besorgen? Aber ihr seid nicht einmal imstande nachzuvollziehen, was euch fehlt, es fehlt offensichtlich an Verstand. Ja, daran muß wohl liegen, daß ihr so abartig seid.

Nur geisteskrankte Person wie Angela Merkel konnte solchen Kretin wie Jens Spahn als Gesundheitsminister und solche Betrügerin wie Ursula von der Leyen als Verteidigungsministerin einsetzen. Wogegen oder gegen wen wollt ihr sich verteidigen und zur Wehr setzen, wenn ihr eine Gefahr für euch selbst sowie für alle anderen Völker darstellt? Ihr habt bisher so viele Menschen und andere Lebewesen umgebracht, daß man euch ausrotten sollte, um mit eurer Vernichtung euren barbarischen Feldzug zu beenden. Ihr seid eine Gefahr für die Welt, und diese Anschuldigung konnt ihr nicht widerlegen, weil alle eure Waffen und Lügen dagegen machtlos sind.

Wegen Gefahr, die von euch ausging, hat man euch in USA amerikanisiert, aber nach dem Krieg habt ihr USA zu eurem Werkzeug umfunktioniert im Kampf gegen eure Feinde, und das sind so viele wie alle Nicht-Deutschen. Ist dieser Kampf, der jedes einzelnen von euch Meinkampf, nicht offensichtlicher Beweis eurer Verrücktheit und Unbelehrbarkeit?

Die Erklärung für die Verachtung, pathologische Sturheit und Herzlosigkeit bezüglich meines o.g. Anliegens ist einfach. Alle Ungeheuerlichkeiten, die ich in Deutschland beobachte, erlebe und darüber berichte, sind nur die Folgeerscheinung unterlassener Entnazifizierung nach dem Krieg. Aus dem Reich wurde der Bund, aber das Wesen dieses Staates ist in keinsten Weise anders geworden. Solange im Inneren braune Brühe zirkuliert, kann die Anlage, die selbst überaltert und schrottreif ist, nicht richtig funktionieren. In der BRD wurde braune Brühe etwas verdünnt, aber keineswegs beseitigt, weswegen heute alles nach dem gleichen Muster läuft, wie damals im Hitler-Reich. Der Verfassungsschutz ist rechtmäßiger Nachfolger von SS und StaSi, die nach wie vor deutschfaschistische Grundordnung des Beamtentums beschützen, wie das euch eurer Reichspräsident am 28. Februar 1933 verordnete (RGBl. I S. 83). Nach wie vor sind die Staatsbediensteten vor strafrechtlicher Verfolgung ausgenommen. Nach wie vor geschieht Willkürjustiz. Nach wie vor besteht kollektive Partei des Lumpenproletariats und der Marktschreier fort, die damals als die Einheitspartei NSDAP ins Parlament einzog, und heute als die Einheitspartei der Bundestagsabgeordneter dort ihren ständigen Sitz hat. Habe ich etwas ausgelassen bei der Aufzählung?

Hitlerismus war doch eine echte Demokratie: Das Volk hat sich mit Gewalt an die Macht geputscht. Eures freie demokratische rechtsstaatliche Regime ist nur die Fortführung dieses Putsches, und das habt ihr mit euren Kommissionen zur Aufklärung der NS-Vergangenheit oder vielmehr des Ursprungs eurer Behörden festgestellt, und in eurem Grundgesetz

festgeschrieben. „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, und ihr übt diese Gewalt fleißig aus, was ich an meinem eigenen Leib fortwährend erfahre. Woher sollen sonst alle diese Striemen und psychische Traumen stammen, die bei mir medizinisch attestiert wurden? Habe ich mich selbst versehentlich geschlagen und mich absichtlich verletzt? Nein, die Ursache dieser Körperverletzungen ist die Gewalt, die nach wie vor von deutschem Volke ausgeht.

Ja, ich wurde verletzt, aber bin nicht verrückt geworden, wie ihr das gerne hätten. Daran habt ihr doch alle vergangenen Jahre gemeinsam und fleißig gearbeitet, nicht wahr? Mich gemeinsam beschimpft, beleidigt, mir gedroht, sogar gewagt, mich ins Gefängnis zu stecken. Dafür werdet ihr alle büßen, ihr blöden und parasitischen Nazi-Huren: Veronika Scherer, Marianne Schuster, Margarete Gräfin von Galen geborene Wedel, Namenlose Bernhardt, Dilek Kolat, Stephan von Dassel, Emine Demirbüken-Wegner, Michael Müller, Barbara Slowik, Margarete Koppers, Jens Spahn, Andrea Nahles, Katarina Barley, Ursula von der Leyen, Angela Merkel, Petra Hinz, Annette Schavan, Ulla Schmidt, Hannelore Kraft, Sabine Kunst, Michelle Bachelet und wie ihr noch heißt.

Meine weitere Anschuldigung betrifft die Gefahren, denen ich in der BRD ausgesetzt war und bin. Daß die hauptsächliche Gefahr von euch ausgeht, daß ihr diese Gefahr im Übermaß zur Welt bringen, obwohl die Welt eure Brut nicht braucht, das habe ich bereits erläutert. Aber diesmal meine ich andere Gefahren, die von euch ausgehen und allgegenwärtig sind: den Lärm

und den Schmutz. Eurer Dreck ist in der Luft, im Wasser, im Boden und in den Nahrungsmittel verteilt. Ach ja, der Boden ist nicht nur mit euren Fäkalien verschmutzt sondern auch mit eurem Blut begossen, daher ist die Farben des Blutes und des Bodens auf eurer Staatsflagge. Dazu kommt noch die Farbe der Pisse oder Dünnscheiße, worin ihr eure goldene Zukunft ersieht. Es wird aber diese von euch ersehnte goldene Zukunft nicht geben, weil eurer rechtswidrig errichtete Staat aufgelöst und aufgeteilt wird, und von politischer Karte verschwindet, und so wird es geschehen.

Zuletzt wurde ich euret wegen der Gefahr ausgesetzt, mich mit der Tuberkulose anzustecken. Im Dezember 2014 habe ich einen obdachlosen Mann aus Lettland kennengelernt, der im Übergang zum Bahnhof Friedrichstraße saß, und an dem ihr alle geistesabwesend vorbei rauschten. Da ich seinen Zustand als untragbar und unerträglich empfunden habe, kam es 2015 zum Gerichtsverfahren, in dem ich beabsichtigte seine Rechte zu verteidigen, was mir, wie auch vorher in allen meinen eigenen Gerichtsverfahren nicht gelungen ist. Ende 2018 wurde er plötzlich verhaftet und zwangsweise in eine Klinik für Tuberkulose-Kranke eingewiesen, und erst Ende Februar dieses Jahres auf freien Fuß gesetzt. Zugleich erhielt er die Einladung zum Gerichtsverhandlung, wobei das Verfahren beim Sozialgericht immer noch dasselbe ist, wie vor 4 Jahren: S 95 SO 3352/15.

Vor der Verhaftung und der Einweisung in die Klinik wurde er 1 Jahr lang ergebnislos gesucht wegen Verdachts auf Tbc-Erkrankung, obwohl seine Telefonnummer überall bekannt war, die ihm adressierten Briefe an die

bekannte Adresse zugestellt wurden, und auch allen bekannt war, wo er sich tagsüber aufhielt, und zwar in dem Eingangsbereich der Sparda-Bank-Filiale.

Bei der Überprüfung der Unterlagen habe ich unter Anderem die Schreiben der Beamtin des Bezirksamtes Bernhardt vom 30.05.2016 und von Stephan von Dassel vom 16.03.2016 festgestellt, die beide dazu beigetragen haben, daß unsere Klage abgewiesen wurde, und Tuberkulose sich in Berlin ungehindert ausbreiten konnte.

Alle diese Umstände geben mir den Grund, die Beamten des Bezirksamtes und des Sozialgerichts, die Senatoren des Berliner Senats, und die Abgeordneten des Berliner Abgeordnetenhauses daran zu beschuldigen, mich und andere Bewohner der Stadt Berlin in die Gefahr zu bringen, sich mit der Tuberkulose anzustecken und zu erkranken. Gemessen daran, daß es sich nur um eine Person handelt, diese Person vorher keinesfalls tuberkulosekrank war, und sich offensichtlich erst im Laufe des Aufenthalts in Berlin ansteckte und erkrankte, und weil Berlin mit obdachlosen Personen, die sich selbst überlassen sind, voll ist, was daran liegt, daß die Verwaltung dieser Stadt völlig inkompetent ist und erwiesenerweise grob fahrlässig handelte und handelt, schätze ich die Gefahr der Verbreitung ansteckender Krankheiten und anderer Unfälle als verdammt hoch ein.

Wegen Gefährdung meiner Gesundheit und anderer Straftatbestände habe ich die Haftbefehle gegen beschuldigte Personen erlassen, und Interpol

aufgefordert, sie festzunehmen. Weitere Haftbefehle in besagtem Zusammenhang werden folgen.

Dr. Andrej Poleev

Referenz.

International Arrest Warrants.

<http://constitution.fund/letters/arrest3.pdf>